



Zeichnung Leon K.

Der Drache, der Geschichten schrieb

Ein Sommer-Ferien-Lese-Buch von Kindern aus Beckum
und Neubeckum für Kinder geschrieben.



Entstanden im Rahmen des Projekts „Kulturströche“ mit Andrea Karimé

Liebe Kinder,

mein Besuch bei Euch hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich habe viele Geschichten von Euch gesammelt und aufgeschrieben. Es ist schon zauberhaft, was für Geschichten ihr in nur einer Stunde erfunden habt.

Oder welche geheimnisvollen Sätze ihr aufgestöbert habt.

„Und die Zunge spielte Geige für den Zitronen-Geist.“

Es sind tolle, lustige, spannende, lange, ruhige, winzige, nachdenkliche, gruselige und schöne Geschichten entstanden. In den Geschichten wohnt viel Fantasie und die hat manchmal Streit mit der Logik. So kommt es vor, dass die Fantasie die Logik verjagen muss!

Wen stört das schon, wenn himmlische Vanilleadler unterwegs sind und feine Düfte verteilen?

In allen Geschichten wohnt Eure Erfahrung mit der Welt. Und die ist nicht immer nur nett und freundlich. Schon klar, dass es deshalb auch Geschichten gibt, die nicht nett und freundlich sind.

Und wie auch im Leben und im Herzen wohnt beides oft in einer Geschichte zusammen: Das Traurige und das Lustige.

Mein besonderer Dank gilt den Kindern die erst kurz in Deutschland sind. Von ihnen stammen Geschichten auf Arabisch, Englisch und Türkisch.

So, und nun mach ich mich dran und schreibe mein neues Kinderbuch für Euch.

Schöne Ferien und weiterhin flotte bunte flatternde Geschichtenstifte wünscht Euch

Eure Andrea Karimé

Kapitel 1: Das Diamant-Skelett

und viele andere Geschichten von Zweitklässlern der Eichendorffschule



Das Diamanten-Skelett – von Samuel

Es war einmal ein Diamanten-Skelett.

Viele wollten es besitzen, weil es
so wertvoll war. Es musste sich immer
verstecken.

Es kam nur raus wenn es ein schöner Tag
war. Mit Sonne und Wandern gehen.

Süßland – von Alexander

Es war einmal ein Junge, der hieß Johannes. Er erfand gern Sachen.

Eines Tages wollte er eine besondere Maschine erfinden. Um sie zu bauen brauchte er einhunderttausend Euro. Dann hat er die Maschine gebaut.

Damit ist er plötzlich in einem Land voller Süßigkeiten gelandet, die gesund und lecker sind. Dort baute er sich ein Haus und lebte fröhlich und zufrieden.

Die Staubsauger-Gans/ الوز المكناسه الكهربائيه – von Ali

Es war einmal eine kleine Heimat.

Dort lebten Minimenschen.

Da kam eine riesige Staubsauger-Gans.

Ihr Hals war der Schlauch, wie beim Staubsauger.

Sie saugte die kleine Heimat auf.

Und alle Minimenschen.

Die Staubsauger-Gans/ الوز المكناسه الكهربائيه

كان ياما كان كان هناك وطن

هناك كان يعيشون اقزام

هنا جاءت وز مكناسه كهربائيه عملاقه

رقبته كانت مثل الخرطوم مثل الخرطوم

تاسه الكهربائيه

هي امتصت الوطن الصغير

وكل الناس الاقزام

Der Lava-Zwerg – von Anna

Der Lava-Zwerg macht Hausaufgaben
im Bus.

„Oh, ich muss aussteigen!“

Da war eine Katze.

„Oh du musst nach Hause kommen!“, sagte der Lava-Zwerg.

„Schnell, komm mit!“

Bananen-Monster-Geschichte – von Chiara

Das rosa Bananen-Monster isst gern Bananen.

Eines Tages ging es in die Schule.

Ein Kind hat sich eine Banane eingepackt.

Das rosa Bananen-Monster aß die Banane.

Das Kind sagte: „Wo ist denn meine Banane?“

Das Bananen-Monster lachte und rannte aus der Schule.

Es war einmal ein Zwerg, der Schnupfen hatte – von Daniel F.

Er lief im Wind rum.

Das hat ihm Spaß gemacht.

Aber dann starb er, da, wo

ein Zauberer geboren ist.

Dann hat der Zauberer gezaubert, dass

der Zwerg tausend Jahre länger lebt.

Das Papiermonster – von Daniel S.

Das Papiermonster liebt Papier.

Einmal hat es mein Hausaufgabenheft
aufgegessen.

Es war einmal ein Eiskönig.
Der schimpfte mit dem Papiermonster.

Der Uhrenmops – von Dominik

Es war einmal ein Mops,
der guckte jede Minute auf die Uhr und
er bekam Uhrenaugen.
Einmal guckte der Uhrenmops wieder
auf die Uhr, und da blieb die Uhr stehen.
Da dachte der Hund:
Sterbe ich jetzt?
Und vor lauter Schreck ist der Uhrenmops
eingeschlafen.

Das goldene Einhorn und der Schokoladen-Bär – von Emilia und Florian

Das goldene Einhorn holt das Taschenmesser und
macht damit einen Streich.
Es möchte den Schokoladenbär schneiden.
Der hat geschimpft. Dann haben sie sich entschuldigt.
Dann war alles wieder gut!

Das Schwein und die Wolkenmarmelade – Giulia

Das Schwein liebte Wolkenmarmelade.
Das Schwein war aber zu klein. Das fand es blöd.
Es kam nicht an die Wolken ran.
Einmal holte es Stelzen.
Es fiel runter, aber es hat die leckere Marmelade
bekommen.

Der Drache mit dem Schreibheft – von Jan

Der Drache hatte ein Heft. Er schrieb jeden

Tag da rein. Eines Tages war sein Heft weg.

Weil alle anderen Tiere seine Erlebnisse

lesen wollten.

Dann holte er sein Heft wieder und war froh.

Die Prinzessin und der Mops – von Jana

Die Prinzessin wohnte im Schloss.

Da kam ein Mops vorbei und bellte

nett. Da sagte die Prinzessin:

„Komm' doch rein!“ Der Mops ging direkt in die Küche.

„Aber nur wenn ich Kuchen kriege!“, sagte der Mops.

Der Tür-Löwe – von Jan-Leon und Mica

Es war einmal ein Tür-Löwe.

Er hat in einem Schloss gewohnt.

Und die Türen immer zugeknallt.

Er hatte Ohrstöpsel.

Weil es so laut war, wenn er die Tür

geknallt hat.

Der Zombie-Abend – von Lars

Als ich am Abend aus dem Fenster geschaut habe,

habe ich einen Halb-Zombie-Halb-Mensch

gesehen. Ich habe ihn an der grünen

Weste erkannt.

Er hat die Sternschnuppen beobachtet.

Der Schrank-Bär – von Lasse

Der Schrank-Bär ging immer gern in
den Schrank. Eines Tages setzte er sich
wieder in einen Schrank. Und wo setzte er
sich drauf?

Auf eine Creme. Und gleichzeitig auf Honig.

Und noch auf Zucker.

Oh nein, Schrank-Bär!

Der glitzernde Delfin – von Laura

Einmal gab es einen glitzernden Delfin.

Der war so traurig, weil er der einzige Delfin
war, der glitzerte.

Kein Delfin wollte mit ihm spielen.

Warum, das wusste er auch nicht!

Und warum er glitzerte, wusste er auch nicht.

Auf einmal kam eine Meerjungfrau zu ihm
und sagte: „Da bist du ja!“

Schleimmonster – von Luis

Es war einmal ein Schleimmonster. Es war
sehr hungrig und es wollte alle Menschen der
Welt aufessen.

Dann zauberte es sich alle Menschen der Welt.

Er nahm sie und schmiss sie in eine

Riesenwanne Wasser, sehr heiß, zum Kochen.

Die Wanne war sehr hoch, bis in die Wolken.

Riesenzwerg – von Marie

Der Riesenzwerg geht wandern. Er hat riesige Arme, aber einen ganz kleinen Kopf und eine rote kleine Mütze.

Als erstes geht er durch den Wald.

Da trifft er einen Uhu.

Der Uhu kommt seitdem überall mit hin.

Jetzt sind die beiden dicke Freunde.

Das Pferd im Wald – von Melina

Es war einmal ein Pferd, das war von seinem Besitzer weggelaufen.

Der Besitzer lebt auf dem Hof von Oberstein und im Park von Sagaland.

Der ganze Hof war reich, und das Pferd wurde im Wald verzaubert und wurde ein Frosch. Der Besitzer hat komisch geguckt.

Tomaten auf dem Kopf – von Mohamed und Lucien

Tim kuschelt sich in seine Fußballdecke und schläft sofort ein.

„Hallo Tim!“, sagt ein feuerrotes Rennauto.

Tim wundert sich: „Warum kannst du sprechen?“

„Weil ich verzaubert wurde.“, sagt das Rennauto.

Plötzlich sitzt Tim in dem Rennauto und es rast los. Im Rückspiegel sieht Tim eine Gestalt hinter ihnen herschweben. „Kann ich Vollgas geben?“ „JAAA!“, schreit Tim.

Plötzlich wird das Auto hell erleuchtet und fährt langsam. Tim guckt in den Rückspiegel und sieht rote Tomaten, die auf seinem Kopf wachsen. „Hilfe!“, schreit er. Dann wacht Tim auf und merkt, dass es ein Traum war.

Der Kickerelefant – von Nils

Es war einmal ein Kickerelefant.
Er hat sich in die Schule eingeschlichen.
Er hat den Kickertisch genommen.
Ein Kickertisch weniger. Ende.

Spaghetti – von Osman

Timmy war ein Mensch und
lebte im Spaghetti-Land.
Er war auf einen Markt gegangen.
Dann hat er Spaghetti-Schokolade, Spaghetti-Brot
und Spaghetti-Käse eingekauft.
Er hat alles gekocht und gegessen.
Am nächsten Tag hatte er Bauchweh.

Der Golden-Retriever-Mops-Tarnungshund – von Paul

Es war einmal ein Hund, der hieß Teppich.
Er war eines Lebens ganz normal. Bis in sein Haus ein Meteorit einschlug.
Da änderte sich sein Leben und er wurde ein Golden-Retriever-Mops-Tarnungshund.
Er wurde der Held der Welt.

Das Skelett – von Paula

Als ich aus dem Fenster schaute,
da sah ich was.
Was, was, was war das denn?
Ein Skelett, das lebendig war.
Es saß in einer Kutsche und
hat mit den Knochen geklappert.

Der Vampir und der Adler – von Phillip

Der Vampir und der Adler machen ein
Wettrennen.

Und es sind beide gleichzeitig ans Ziel gekommen.

Und dann machten sie noch ein Wettrennen.

Nun gewann der Adler.

Und dann machten sie noch ein Wettrennen.

Und beide sind gleichstark.

Und die beiden freuen sich und sind jetzt Freunde.

Der verlorene Schatz – von Ronny

Der Schatz ist verloren gegangen, weil niemand den Schlüssel der Höhle hatte.

Wenn der Schlüssel berührt wird, verwandelt man sich.

Und wird auf ein Monster-Gallionenschiff geflogen.

Der Schlüssel befindet sich in einer goldenen Schatzkiste,
die im Ozean versunken ist.

Der Schatz wurde von Piraten gefunden.

Das ganze Gold bekam der Kapitän.

Tarnmops – von Silas G.

Es war einmal ein Tarnmops, der
lief über einen Markt.

Da war ein Zirkus und da kam er an den
Wagen wo die Löwen sind.

Da machte es: „Ticktack, ticktack!“

Er merkte, dass es aus ihm kam.

Sofort lief er zum Arzt, der sagte: „Du musst dich ausruhen!“

Er machte was, der Arzt, und dann war es weg.

Gurken-Ameise – von Silas K.

Es war einmal eine grüne Gurken-Ameise.

Die hatte Glück, denn sie hatte eine
Spaghetti-Wolke für das Mittagessen
gefunden..

Und schon aufgeessen!

Das tanzende Kamel – von Sophie

Es war einmal ein Schokoladen-Kamel,
das tanzte auf einem Bein in der Wüste.
Es tanzte den ganzen Tag und die ganze Nacht.
Da war eine Discokugel mit lauter Musik.
Das Schokoladen-Kamel tanzte in einem Kleid.

Das fliegende goldene Pferd-Einhorn – von Tabea

Das Pferd-Einhorn ist halb Pferd und halb Einhorn.
Es ist sehr golden und kocht gerne, und es kann fliegen.
Es fliegt den ganzen Tag von Ort zu Ort.
Am nächsten Tag kocht es leckere Plätzchen
und Kuchen. Das ist sein Hobby.
Das Pferd-Einhorn hilft vielen Leuten, zum Beispiel
wenn es brennt. Es lebte glücklich und zufrieden.

Der Drache – von Violeta

Ein Drache hatte immer so schreckliche Zahnschmerzen.
Da hat er gemerkt, dass er zum Zahnarzt musste. Und als er
beim Zahnarzt war, kam ein schrecklicher Zombie-Mann und hat
ihn gefressen.

Blätter-Einhorn – von Zoe

Das Blätter-Einhorn war ein Einhorn, das grün war wie saftige Blätter, und sein Horn war grün wie das Gras.

Es war das schönste Einhorn, das ich gesehen habe.

Als ich aufwachte, stand es da. Ich ritt auf ihm.

Das war der schönste Tag.

Zweites Kapitel: Die Pups-Maus

und viele andere Geschichten von Zweitklässlern der
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule



Die Pups-Maus – von Fiona

Eine süße Maus knabberte
einmal am Heft.

Und pupst.

Dann schnuppert sie am Pups und sagt:

„Oh, das riecht so gut!“

Geschichte von Amr – von Adelia

Amr kam eines Tages in die Schule.

Amr war super.

Dann kam Amrs Mutter und hat sie abgeholt.

Dann musste Amr Hausaufgaben machen.

Die Mutter hat sie immer belohnt.

Der König und der Drache Schamms – von Ahmed

Der König und der Drache Schamms

fliegen nach Syrien.

Da kommt ein Zombie und

der König hat sich erschreckt.

Und ist wieder nach Deutschland geflogen.

Auf dem Drachen Schamms.

Der Affe, der nach Afrika anrufen wollte – von Alban

Es war einmal ein Affe in einer Telefonzelle.

Er wollte in Afrika anrufen, aber keiner ist dran gegangen.

Der Affe hat seine Oma angerufen, aber keiner ist dran gegangen.

Der Affe hat seinen Opa angerufen, aber keiner ist dran gegangen.

Der Affe hat seinen Bruder angerufen, aber keiner ist dran gegangen.

Der Affe hat seine Schwester angerufen, aber keiner ist dran gegangen.

Der Affe hat seinen Vater angerufen, aber keiner ist dran gegangen.

Der Affe hat seine Mutter angerufen.

Und auf einmal ist seine Mutter dran gegangen.

Und so war die Geschichte.

Der kleine Zinnsoldat – von Albina

Der kleine Zinnsoldat wollte ein
Shampoo kaufen, aber er ist zu klein
und hat kein noch Geld.

Am nächsten Tag wollten die Kinder
mit ihm spielen, aber er hat gestunken.

Die Kinder haben ihn gebadet, aber ohne
Shampoo.

Da war er traurig.

Einst lebte ein Drache – von Alicia

Einst lebte ein Drache mit einem Taschenmesser.

In der ersten Woche war ein Springturnier.

Es ist Nacht und die Sterne funkeln hell.

Der Drache merkte, dass am nächsten Tag alles anders war.

In 13 Tagen erst ist das Springturnier. Er warf das Taschenmesser weg.

Die Zwerge-Cola-Bande – von Alina

Es waren einmal 4 Zwerge. Sie wohnten in einem Dschungel.

Nachts krabbelten den Zwerge Spinnen in den Mund.

Am nächsten Tag mussten sie Cola trinken. Das war eklig, denn alle
haben gepupst. Dann haben sie Essen gesucht.

Sie haben giftige Beeren gefunden. Dann sind sie zurück in den Dschungel
gegangen und haben die Beeren gegessen.

Alle sind in Ohnmacht gefallen, aber nur eine Sekunde.

Und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute.

Die hungrige Ziege – von Azra

Es war einmal eine Ziege.

Sie war hungrig.

Die Ziege wohnte in hohen Bergen.

Sie wollte Essen kochen.

Sie hatte schon viel Essen gefunden.

Apfel und Gras zum Kochen.

Das Einhorn-Schloss – von Colien

Es war einmal ein Einhorn, das war lieb und nett!

Es traute sich nicht aus einem Schloss.

Nach ein paar Jahren traute es sich doch,

aus dem Schloss zu gehen.

Dann kam ein Mädchen und streichelte das Einhorn.

Das Einhorn hatte ganz doll Angst und rannte

nach Hause.

Das wütende Monster – von Colin

Ein Monster hat eine Stadt angegriffen.

Die Polizei versucht das Monster zu fangen
mit Hubschraubern, Raketen, Kriegsflugzeugen
und einer Panzerfaust.

Nichts hält das Monster auf.

Es schmeißt einen Wolkenkratzer auf
ein Atomkraftwerk und einen Tankwagen
auf einen Tankstelle.

Die ganze Stadt ist explodiert.

Wunder im Weltall – von Costa

Einmal wollte eine Rakete ins
Weltall fliegen.

Sie wartete 10 Sekunden.

Als die 10 Sekunden um waren,
fliegt sie im Weltall.

Der Creeper auf dem Mond – von Daniel

Eines Tages fliegt der Creeper auf
den Mond.

Das war sein Ende.

Der Creeper wurde geschmolzen.

Der fremde Tiger – von Denis

Ein fremder Tiger fährt an die
Ostsee.

Er schwimmt mit den Robben und
mit den Pinguinen.

Ein Junge fährt Fahrrad und fällt hin.

Der kleine Drache – von Elisaweta

Ein kleiner Drache wollte Milch trinken.

Aber die Milchtüte ging nicht auf.

Da holte der Drache den Hammer.

Bumm, liegt die Milch überall.

Das Geisterschloss – von Emilia

Einmal lebte ein Geist. Immer wenn er
popelte, fiel etwas Doofes vom Himmel
und immer wenn er gekocht hat,
kam etwas Gutes, zum Beispiel die Sonne.
Als es 12 Uhr war nickte der Geist ein.

Das Federmäppchen – von Emily

Das Federmäppchen ist im Schaufenster.
Ich hatte nur 10 Euro dabei.
Das Federmäppchen kostete nur 10 Euro.
Glück gehabt.
Der Bleistift war aber nicht spitz.

Der Tiger, der Regen brachte – von Filip

Ein Tiger wohnte in Afrika.
Er popelte in seiner Nase und dann kam Regen vom Himmel.
Dann ging der Tiger weiter und legte sich auf den Boden
und schlief ein.
Aber der Tiger popelte nicht so oft.
Deswegen regnet es in Afrika auch so wenig.

Die Männer auf der Erde – von Finn

Nach 200 Jahren haben
die Männer den Krieg verloren.
Aber die Erde half den Männern.
Da haben die Männer Deutschland gegründet.
Da gab es keinen Krieg.

Der Wal im Flugzeug – von Gökay

Einmal war ein Wal
auf ein Flugzeug gesprungen.
Und das Flugzeug ist abgestürzt.
Ins Meer. Der Wal hat überlebt.

Der Räuber und die Katze – von Ibrahim

Einmal lebten ein Räuber und eine
Katze in einem Haus.
Die Katze wollte gerne einen Stuhl haben.
Da sagte der Räuber: „Dann kauf ich dir einen!“

Der sprechende Baum – von Jennifer

Eine Prinzessin fährt mit einer Kutsche.
Sie sieht sehr schöne Bäume.
Sie muss aussteigen und da
war ein sprechender Baum.
„Hallo!“, sagte der Baum.
„Hallo! Ihr seid aber schön!“, sagte die Prinzessin.

Der blöde Pudding – von Jessica

Einmal war ein blöder Pudding so eklig.
Er stank richtig wie ein Schwein und
er stank stinkig wie eine Toilette.
Und dann kam ein Löwe.
Selbst er übergab sich, weil der Pudding so stank.

Das Messer und Herr Pichol – von John-Luca

Herr Pichol hatte ein Messer und

er wollte Brötchen schneiden.

Dann hat er sich geschnitten und er musste

ins Krankenhaus.

Er sagte: „Heute gehe ich nicht mehr in die Schule!“

Und dann fiel die Schule aus.

Kacka-Monster – von Joshua

Eines Tages ging ein Junge im Wald zelten.

Da kam ein Blutmonster ins Zelt.

Der Junge erschrak, doch dann hatten sie

sich angefreundet.

Doch leider war das Blutmonster ein

Kacka-Monster und stank.

Deshalb hielt die Freundschaft nicht so lang.

Ullas Motorrad – von Julja

Ulla fährt mit dem Motorrad

zur Schule. Dann trifft sie Frau Schmidt.

Dann reden sie. Und gleich

fährt Ulla wieder nach Hause und

geht ins Bett.

Der Elefant – von Justus

Der Elefant Rudi war an einem
Schrank und suchte eine Unterhose.

„Wo ist sie? Ach da!“

Dann zog er sie an und sie zerplatzte.

Da musste der Elefant auf die Toilette,
aber alle waren zu klein.

Oh nein!

Er lief über alle Berge.

Dann fand er die riesigste Toilette.

Er fiel hinein! Oh nein!

Doch dann wohnte er da.

Das Monster Monsthon – von Kate

Eines Tages lebte ein Monster im Wald
in einer Höhle.

Es sagte: „Die Menschen müssen auf mich hören!“

Das Monster erzählte ihnen Geschichten.

Und einmal kam ein Sturm in der Nacht,
und Steine haben die Tür verschlossen.

Das Monster hat die ganze Nacht gespielt.

Das Monster und das Auto – von Kerem

Eines Tages fand ein Monster ein Auto.

Es war so schön wie ein Porsche.

Das Monster fiel um!

Dann stand es wieder auf und raste mit dem Auto.

Der Lehrer und sein Ketchup – von Kilian

Eines Tages aß der Lehrer Nudeln mit Ketchup.

Er stellte fest: Es war sehr lecker!

Von da an aß er nur noch Nudeln mit Ketchup.

Und seine Frau motzte ihn an und sagte:

„Du sollst nicht so viel Ketchup essen.“

Da nahm der Lehrer einen Löffel Ketchup und warf ihn auf die Frau.

Tafel-Creeper – von Kirill

Einmal ging ich nach draußen. Da ging ein Creeper vorbei und sprengte die Tafel vor unserem Haus.

Ich sagte: „Mist. Ich hol die Feuerwehr!“

Der Löwe namens Schemms – von Khaled

Es war einmal ein kleiner Löwe namens Schemms.

Es kam ein Junge in den Wald und der Löwe fraß ihn auf.

Der Vater kam mit einer Waffe. Er hat dem Löwen in den Po geschossen. Danach hat der Vater den Jungen wieder rausgeholt. Das war in Syrien.

Zwerg Yapma und das geheime Tier – von Laura

Zwerg Yapma popelte jeden Tag. Morgens, mittags, abends wenn er schlief.

Er hatte ein Tier gesehen, das wie ein Löwe aussah. Yapma popelte immer noch. Aber er hatte Angst, dass das Tier wiederkam. Er dachte nach.

Was, wenn ich mit meinem Popel dem Tier hinterherlaufe?

Ja, das ist das Richtige. Ich laufe ihm nach und dann wird er sicher nie wieder hierherkommen.

Da kam das Tier und Yapma lief mit seinem Popel hinterher.

Da rannte das Tier weg und sagte: „Ih, wie eklig bist du, Zwerg!“
Und dann konnte das Tier nicht mehr laufen. Und sie wurden Freunde.

Der Drache, der Geschichten schrieb – von Leon K.

Es war einmal ein Drache, der schrieb tolle Geschichten.
Aber die anderen lachten ihn immer aus.
Da hatte er es satt.
Und zerbrach seinen Bleistift.
Und schrieb kein einziges Wort mehr!

Der Affe im Sturm – von Leon L.

Einmal stand ein Affe im Sturm.
Der Sturm wurde gefährlicher.
Der Affe wollte sich verstecken, aber
es gab nichts.
Dann wurde es leiser.
Jetzt hörte der Sturm auf.
Der Affe freute sich.

Der Elefant im Topf – von Levi

Eines Tages kam der Elefant vorbei.
Da kam seine Frau und wollte ihn kochen.
Er sagte: „Was ist mit dir los?“
Und dann hat sie ihn gekocht.

Der Held – von Linus

Einmal sind aus dem Gefängnis
böse Helden ausgebrochen und
in eine Bank eingebrochen.

Dann kam ein Held, der war lieb.

Er hat sich auf die Bösen gestürzt.

Und hat alles Geld wieder auf die Bank gebracht.

Dann hat die Bank dem Held eine Belohnung
gegeben: 10.000 Gummibärchen.

Der Zwerg fliegt in Urlaub – von Lisa Sophie

Eines Tages fliegt der Zwerg in Urlaub und er nimmt
einen riesigen Koffer mit. Und er vergisst auch nicht die
Sonnenmilch mitzunehmen.

Nach zwei Monaten kommt der Zwerg wieder und
und er ist ganz braun wieder gekommen.

Denn Zwerge bräunen schnell.

Der Zombie und die Sterne – von Luca Z.

Der Zombie spazierte im Weltall
herum. Da sah er die Sterne.

Oh wie schön, dachte er
und sammelte die Sterne ein.

Dann wollte er im Weltall Fußball
spielen.

Dann hat er einfach mit den Sternen im
Weltall Fußball gespielt.

TNT und Schnupfen – von Luis

Ein Junge hatte Schnupfen.
Er suchte eine Apotheke.
Er fand aber nur eine TNT-Fabrik.
Er nahm das TNT und hustete.
Dann explodierte es.
Der Junge wurde nie wieder gesehen.

Der magische Hut – von Luka

Es war einmal ein ganz armer Zwerg.
Eines Tages kam er auf eine Idee.
Er suchte unter der Erde nach etwas
Besonderem.
Nach 5 Jahren fand er einen Hut.
3 Jahre später fand er heraus, dass
der Hut magisch war.
Es war ein Wunschhut.
Doch dann bekam er Streit und alles war schwarz.
Er setzte den Hut ab, und alles war wieder normal.

Der Zwerg – von Lukas

Eines Tages ging ein Zwerg an einer Kirche
vorbei und fand ein komisches Dingsbums,
das komische Geräusche machte.
Er nahm das Dingsbums mit nach Hause und
rief seinen Freund an.
Der Freund kam und sagte:
„Das ist ein Gameboy, Mann!“

„Was ist das?“, fragte der der Zwerg.

„Ein Gameboy!“

Und dann spielten die beiden mit dem Gameboy.

Der Hund Penschi – von Malin

Der Hund Penschi will duschen und sucht Shampoo.

Er findet nur Sonnencreme und nimmt es als Shampoo.

Dann kam der Besitzer und hat Penschi gebadet und 1000 Gummibärchen ins Badewasser getan. Dann ist Penschi rausgegangen und hat sich im Schlamm gewälzt. Da war er wieder dreckig und musste wieder baden.

Der Dino jagt das Auto – von Marcel D.

Der Dino jagt das Auto.

Oh weh, denkt der Fahrer.

Gleich hat der Dino mein

Auto eingeholt.

Glück gehabt, das Auto konnte entkommen.

Der Schatz im Wind – von Marcel S.

Es war einmal ein Schatz.

Der war im Wind.

Alle wollten ihn haben.

Und die Deutschen auch.

Sie wollten die Welt beherrschen.

Die Deutschen sind zur der

Höhle der Zombies.

Der Zombie hat einen Kopf abgerissen.

Niemand hat den Schatz im Wind gefunden.

Das Monster namens Lieber – von Marius

Es war einmal ein Monster namens Lieber.
Es war weiß und kuschelig und es flog
nach Deutschland. Aber das Monster stürzt ab.
Auf den Boden.
Und hat sich wehgetan.
Einer kommt zu ihm und hilft ihm.
Er hilft ihm wieder aufzustehen.
Und danach fliegt es weiter und
danach lacht es wieder.

Zombie und Teekanne – von Maxi

Es war einmal ein Zombie. Und eine Teekanne.
Und als die eingeschlafen sind, da ist der
Zombie aufgewacht und hat das Gehirn der
Teekanne aufgegessen. Und so hat der Zombie die
Teekanne kontrolliert.
Und dann war die Teekanne gestorben.

Onkel Mustafa und das Schwein – von Maxim

Das Schwein fährt mit dem
Motorrad spazieren.
Da trifft das Schwein Onkel
Mustafa.
Er packt Onkel Mustafa und
der sagt: „Igitt!“
„Wieso?“, sagt das Schwein.
Und Onkel Mustafa küsst das Schwein.

Der magische Spiegel

In der Wüste gab es einen Zauberer namens Ekelpaket.

Er hatte einen Spiegel.

Nach einer Weile wurde der Zauberer vom Spiegel verschlungen.

Er sah einen Wald um sich. Er war gefangen.

„Wo bin ich?“

„Du bist im Wald!“, sagte der Wald.

Plötzlich wachte er auf und alles war vergangen.

Schwein Oma und der Popel – von Merle

Schwein Oma hat Schnupfen.

Sie braucht immer Matsch zum Nase putzen.

Auf einmal kommt ein riesiger Popel aus der Nase.

Schwein Mama sagt zu Schwein Oma:

„Versteck den Popel vor den Kindern!“

Löwenzähnen – von Michelle

Es war einmal ein Baby-Hase, der hieß Löwenzähnen, weil er gern Löwenzahn frisst. Doch einmal ging das Häschen auf Futtersuche.

Da ging es auf eine Wiese. Da waren so viele Löwenzähne.

Doch als Löwenzähnen die Wiese genauer anschaute, war kein einziger Löwenzahn da. Da war das arme Häschen traurig.

Es wollte doch nur ein paar Löwenzähne.

Aber da sah das Häschen eine über-über-große gelbe Blume.

Kein Wunder dass sie gelb war, denn sie war eine riesige Löwenzahnblume.

Und so war Löwenzähnen fröhlich.

Das Spaghetti-Popel-Monster – von Mijo

Einmal wohnte ein Spaghetti-Popel-Monster bei einem Jungen. Der Junge hieß Mijo Šimić in Neubeckum. Sie spielten immer Minecraft und beide hatten alles aus Diamant.

Der Zombie, Teil 1 und Teil 2 – von Mika

1. Es war einmal ein Zombie mit Kettensägen-Arm.

Der Zombie sagte:

„Hurra, ich fahre Fahrrad. Juchhu, oh nein!“

Bomm!

2. Es war einmal ein Zombie mit Kettensägen-Arm.

Er ging spazieren.

Er sagte: „Wenn ich nur einen Freund hätte!“

Er sah einen anderen Zombie und fragte:

„Willst du mein Freund sein?“

„Ja natürlich, ich bin doch auch ganz allein.“

Die Schokolade – von Niklas

Es war einmal ein Schokoladen-Monster.

Es wohnte bei einem Jungen.

Wenn der Junge das Schokoladen-Monster anlächelte, kam Schokolade aus dem Monster.

Die Eltern wussten davon nichts.

Der Elefant im Badeanzug – von Norman

Der Elefant zieht einmal
einen Badeanzug an.
Und geht schwimmen.
Alle lachen.

Lisa ist beim Turnen – von Olivia

Lisa ging an einem sonnigen Tag nach draußen mit ihrer Schildkröte Anna.
Dann sagte Lisas Mama: „Lisa, du musst zum Turnen gehen!“
Beim Turnen legte sie die Matten unter die Balken.
Sie sagt: „Wollen wir uns nicht warm machen?“ „Okay!“, sagte Hanna, die Trainerin.
Und dann sagt Hiran: „Ich war vor dir!“
„Stimmt nicht!“, sagte Lisa. „Streitet Euch nicht!“, sagte Hanna.
„Lisa geht vor und Ende mit der Diskussion!“, sagt die Trainerin. „Und jetzt wärmen wir uns auf!“

Der Wunsch – von Ouz

Es war einmal ein Kind vom Prinzen. Er war immer traurig und tollpatschig.
Er wünschte sich immer, schöne Freunde zu haben.
Einmal ging er mit seinem Vater spazieren. Er wünschte sich das wieder.
Da kam eine Sternschnuppe. Am nächsten Morgen ist das Kind aufgewacht und hatte viele Freunde. Und er wurde der tollste Junge im Dorf.
Das war der schönste Tag in seinem Leben.

Der Zauberer – von Pascal

Einmal ging ein Zauberer in den Wald spazieren.

Es war unheimlich und dunkel.

Ein Monster kam auf ihn zu.

Der Zauberer erschreckte sich und wurde unmenschlich.

Das Schwein und der Fernseher – von Paulina

Das Schwein Pupsi ging zum Fernseher, machte ihn an und guckte seine Lieblingssendung. Dann wollte er nicht mehr! Er ging zum Freund.

Sie gingen nach draußen und haben im Sandkasten gespielt.

Eine Schlange fand ein Lineal – von Philipp

Eine Schlange spielte mit einem Lineal.

Auf einmal war das Lineal verschwunden.

Und die Schlange landete in Afrika:

2.000.456 Jahre später. Dort fand sie das Lineal wieder. Und dann

fand sie noch einen Knopf. Da hat sie mit dem Lineal draufgedrückt.

Da kam ein schwarzes Loch und verschluckt alles.

Die lebende Zahnbürste – von Samantha

Der Mensch wollte Nudeln essen.

Davor musste der Mensch sich aber die Zähne putzen.

Er wollte aber nicht. Weil da im Badezimmer eine lebende Zahnbürste war.

Die Zahnbürste war süchtig nach Zahnschmalz (und Zahnschmelz).

Der Mensch musste doch ins Badezimmer. Und die Zahnbürste ist auf den Mensch gesprungen. Die Zahnbürste ist in den Mund gesprungen.

Der Pinguin und die Brille – von Samy

Es war einmal ein blinder Pinguin.

Er brauchte eine Brille.

Aber niemand konnte dem Pinguin helfen.

Sie hatten keine Brille.

Da musste der Pinguin in den Wald.

Er hatte Essen und Trinken, das war gut, aber die Brille fehlte.

Da glänzte was am Boden.

Das war eine Brille.

Der Pinguin war glücklich und wollte im Wald bleiben.

Das Einhorn und der Löffel – von Sarah

Das Einhorn hat Hunger auf einen Quark.

Da nimmt es sich einen Löffel mit seiner Zauberkraft.

Da fängt der Löffel an, sich zu bewegen.

„Ah, ah!“, ruft das Einhorn. „Ich bin doch dein Freund!“, sagt der Löffel.

Das Einhorn denkt: Wie meint er das? Der Löffel erklärt es dem Einhorn.

Einhorn: „Dann sind wir Freunde! Hast du Lust zu einer Wiese zu fliegen? Ich zaubere dir auch alles!“

Dann fliegen sie nach Neubeckum.

Die Welt von Prinzessin Anna – von Selin

Prinzessin Anna fuhr immer

mit der Kutsche.

Sie fuhr und stieg aus.

Und lebte schön!

Der Puma – von Silas

Ein Puma reist in den Dschungel.

Dann zu einem Vulkan.

Dann explodiert der Vulkan und

alle Tiere hauen ab.

Aber der Puma wird gestreift und

kann nicht weg. Da kommt der Tierarzt

und der Puma wird zum Tierarzt gebracht.

Da wird festgestellt, dass der Puma sterben wird.

Die Katze und der Zucker – von Simina

Eines Tages ging eine Katze in den

Garten. Sie hatte Zucker überall im Garten gesehen.

Da kam die Putzkatze und sagte: „Das kriegt man gar nicht weg!“

Die Katze sagte: „Wieso sollte man das nicht wegstreichen?“

Und sie leckte den Zucker auf.

Pumageschichte – von Sinan

Es war einmal ein Puma.

Er ist mit dem Motorrad gefahren.

Und mit dem Motorrad geflogen.

Und dann ist er gegen die Wand gefahren.

Das war das Ende der Geschichte.

Der Löwe – von Tim

Löwen sind immer böse, und sie popeln in der Nase.

Sie spielen Fußball und schießen keine Tore.

Aber es gibt nur einen Löwen auf meinem Fußballplatz.

Und kein Tor. Der Löwe hatte Hunger und ich gab ihm sein Fleisch.

Und am Ende ist er auf dem Platz eingeschlafen.

Der Maschinengewehr-Mann – von Timo

Mit seiner Wunderkerzen-Medizin

ermordet er einen Menschen und

schießt auf Krankenwagen und

Polizei.

Dann klaut er einen Porsche.

Eine Verfolgungsjagd geht los.

Der Maschinengewehr-Mann 2 – von Tristan

Der Maschinengewehr-Mann ist

unglücklich. Er erschießt

die Teekanne. Er wirft die Teekanne

und tritt die Teekanne.

Die Teekanne kam aus Dumbartshausen.

Kapitel 3: Der blaue Panther

Geschichten von Zweitklässlern der Kardinal-von-Galen-Schule



Der blaue Panther – von Nina

Der blaue Panther ist ein sehr besonderer Panther, er kann nämlich die Farbe wechseln. Und mit dieser Macht hat ihn noch nie jemand gesehen.

Eines Tages hat er ein Panther-Weibchen gesehen.

Da sagte der Panther: „Wie heißt du?“

„Ich heiße Lea!“

„Wollen wir zum Fluss gehen?“

„Ja, gehen wir!“, sagte Lea.

Eine Woche später haben Lea und Panti eine Familie gegründet.

Lea hat nämlich zwei Kinder gekriegt.

Der Vielfraß – von Bajramsa

Der Vielfraß hatte großen Hunger.

Er fraß

einen Tisch,

eine Flasche,

ein Lineal,

ein Blatt Papier.

Und dann sagte er: „Dobar dan!“

Das ist Serbisch und heißt: Guten Tag!

Der Bär und das Schokoladen-Shampoo – von Charlotte

Es war einmal ein Bär. Er ging auf den Markt.

Da traf er einen Händler. Der gab dem Bär ein

Schokoladen-Shampoo. Und als der Bär sich

gewaschen hat, wurde er ein Schokoladen-Bär.

Er gab dem Händler das Shampoo und der wusch

sich damit und wurde ein Diamanten-Vampir.

Der Schoko-Pinguin – von Christine

Der Schoko-Pinguin war sehr doll alleine.

Da ist der Eisbär gekommen und hat lang

geklingelt.

Er hat gefragt, ob er bei ihm wohnen darf.

Der Eisbär hat das Waschbecken geputzt.

Da kam noch der Affe und hat angeklingelt und sagte:

„Es ist so kalt hier, darf ich reinkommen?“

„Ja, hier ist es warm!“, sagte der Eisbär.

Dann ist noch einer gekommen und hat angeklingelt.

Es war der Elefant.

Es war Abend. Alle haben Zähne geputzt.

Mit der Zahnpasta vom Eisbären.

Das Lama, das Schokolade spuckte – von Johanna

Es war einmal ein Schokoladen-Lama, das immer

Schokolade spuckte. Es wurde immer böse,

wenn die anderen es geärgert haben.

Und die anderen mochten keine Schokolade.

Da hat es immer gespuckt. Und es hatte keine Freunde.

Eines Tages konnte es nicht mehr spucken.

Da ist das Lama aufgewacht.

Es war nur ein Traum, denn es hatte viele Freunde.

Der Blumentopf – von Julian

Der Blumentopf und der Schokoladen-Affe

spielten den ganzen Tag.

Irgendwann fiel der

Blumentopf dem Schokoladen-Affe

auf den Kopf.

Das Zauberschwert-von Karolin

Es war einmal ein Zauberschwert. Der Ritter

wollte es unbedingt haben. Er ritt in die Höhle,

in der das Zauberschwert lag. Ein riesiges Monster

kam heraus. Der Ritter ritt zurück. Am nächsten Morgen bewachte das Monster

immer noch das Zauberschwert.

Aber dem Ritter reichte es. Er ritt blitzschnell in die Höhle. Das Monster rannte hinter

ihm her. Der Ritter ruckelte schon am Zauberschwert,
aber das Monster ließ ihn nicht in Ruhe. Er scheuchte den Ritter aus der Höhle.
Das Monster legte sich schlafen. Aber der Ritter hatte das Monster ausgetrickst und
blieb vor der Höhle stehen. Er ritt wieder rein und hat das Zauberschwert bekommen.

Die verrückteste Welt der Tiere – von Lars

Es war einmal eine verrückte Welt
voller Tiere. Es gab Elefanten-Bananen,
Tinten-Tiger und Rucksack-Monster und vieles mehr.
Aber dann kam der Honig-Mammut.
Alle Tiere versteckten sich, denn der Honig-Mammut.
war gefährlich.
Der Vanilleadler kam angeflogen und verjagte den gefährlichen
Honig-Mammut.
Der Schokoladen-Wal blutete.
Der Pinguin gab ihm ein Pflaster.

Die Jagd nach dem rosa Diamant – von Malte

Panther-Kommissar sucht nach dem berüchtigten
Eis-Hund, Deckname 240X.
Der hat nämlich den rosaroten Panther-Diamanten
gestohlen. Jetzt will Panther-Kommissar ihn verhaften.
Mit seinem Helfer. Sie ziehen durch die Gassen und
kommen an einem Diamantenladen vorbei.
Da liegt der rosarote Panther-Diamant.

Die verrückteste Tiergeschichte Teil 1 – von Maximus

Da war eine verrückte Tierwelt. Es gab Dino-Bananen und viele verrückte Tiere.

Und es gab Salzbäume. Ein Vanille-Adler flog eines Tages über ein riesiges Klo.

Dort schwamm ein Honig-Mammut.

Im Klo war Pudding.

Der Milch-Bär – von Niklas

Der Milch-Bär liebt Nägel.

Einmal hatte er einen Nagel gefunden.

Und dann wurde er verrückt.

Er hat gepopelt.

Dann hatte er eine Brille gefunden.

Aber dann konnte der Milch-Bär nichts mehr sehen.

Der Adler-Eisbär und der gelbgrüne Bananen-Affe – von Sarah

Es war einmal ein Adler-Eisbär. Er hatte Hunger und flog über ein riesiges Klo. Dort hangelt ein gelbgrüner Bananen-Affe. Und Adler-Eisbären fressen Bananen-Affen. Er stürzte im Sturzflug in die Tiefe um den Bananen-Affe zu fangen.

Doch dann ging das Licht am Klo aus.

Ein riesiger Riese setzte sich auf das Klo und machte Stinker.

Der Riese drückte die Spülung und die beiden wurden in den Kanal gespült.

Kapitel 4: Der Dieb von Beckum

Geschichten von Zweitklässlern der Martinschule



Der Dieb von Beckum – von Imke

Eines Tages gingen Tessa, Elisa und ich spazieren. Da trafen wir Lukas.

Er sagte: „Passt auf, dass eure Sachen nicht gestohlen werden.“

Und Judith sagte: „Ja, es treibt sich ein Geist in Beckum herum!“

Zur selben Zeit klaute der Geist zuhause unsere Nintendos.

Als ich nach Hause kam, fragte ich mich, wo mein Nintendo war. Ich wollte zu Judith, aber auf dem Weg fiel mir ein, was Judith gesagt hatte und lief wütend zurück.

In meinem Zimmer war der Geist, der Nintendo spielte. Aber dann habe ich gesehen, dass das nur Judith war, mit einem Bettlaken.

Das Pferd und der Kopfhörer – von Ahmad und Dalin

Das Pferd ging in einen Laden.

Es klaute Kopfhörer. 100 Stück.

Dann hat es Musik gehört.

Aber die Musik war zu laut.

Deshalb knallte es auf den Boden.

Das Pferd und die Kopfhörer – auf Arabisch von Silva:

الحصان ذهب الى محل

هو سرق سماعات للأذن ١٠٠ قطعه

لكن صوت الموسيقى كان عالي جدا

لهذا السبب سقط الحصان على الارض

Die besten Freundinnen der Welt – von Alina

Es waren einmal zwei Freundinnen, die hießen Aleane und Gänseblümchen.

Sie haben jeden Tag zusammen in der Schule gespielt.

Aleanes Mutter sagte: „Gänseblümchen, möchtest du bei Aleane schlafen?“

Gänseblümchens Mama sagte auch ja.

Am Nachmittag waren sie draußen. Im Gebüsch raschelte etwas.

Sie sagten: „Komm' raus!“

Da kam ein riesiger Hase raus mit riesigen Kängurubeinen.

Der Hase rannte weg. Die Mutter rief: „Abendessen!“ Es gab Milchreis.

Am nächsten Morgen versammelten sich alle wieder.

Es gab Pfannkuchen. Da kam der Hase zurück. Und wenn sie nicht gestorben sind, essen sie heute noch Pfannkuchen.

Die Giraffe, die in die Wolken schauen konnte – von Anahita

Es war einmal eine Giraffe. Ihr Hals war so lang, dass sie in die Wolken schauen konnte.

Da kam eines Tages ein Adler und hat auf ihren Hals geguckt.

Doch die Giraffe konnte zaubern.

Als der Adler guckte, wurde er eine Maus.

Da kam ein Mädchen und alle wurden glücklich bis ans Lebensende.

Der Zitronen-Dummkopf – von Ayleen

Es war einmal eine Zitrone mit einem Gesicht.

Die Zitrone hieß Zitronen-Dummkopf.

Sie lief immer gegen einen Baum.

Aber dann wachte der Säbelzahn Tiger auf und rannte hinter der Zitrone her.

Aber die Zitrone war schnell genug.

Der Geist im Nudeltopf – von Aylin und Leonie Th

Als ich einmal nach Hause kam, kochte meine Mama Nudeln.

Als ich sie gegessen hatte, kam plötzlich ein blauer Geist aus dem Topf.

Er flog durch das Fenster und klaute wertvolle Sachen aus Beckum:

Gold, Edelsteine, Pokale, Silber und schöne Bilder.

Plötzlich kam ein böser Tiger und machte alles kaputt: Gläser, Ketten und Diamanten.

Und wenn sie nicht gestorben sind, machen sie das immer noch.

Die große bunte Schlangenkette – von Celina

Zum 8. Geburtstag kriegt Annie ein seltsames Geschenk von ihren Eltern. Es ist im Käfig.

„Eine Schlange!“, sagte sie ganz laut. Natürlich eine besondere. Sie war eine

Schlange: bunt, hart, klein und seltsam. „Gruselig!“, schrie Annie und sprang zu ihrem Papa.

Da sagte die Schlange: „Was machst du du hier?“

„Ich wohne hier!“

„Wenn du möchtest, kann ich mich jeden Tag um deinen Hals legen!“

„Na klar!“, sagte Annie.

Fußball-Zitrone – von Christoph und Michel

Hoch oben am Baum hing eine Zitrone. Sie war ein großer Fußball-Fan, aber alle anderen Zitronen lachten sie aus. Die waren älter als die kleine Zitronen und etwas besser. Das machte die Zitrone traurig aber sie wollte nicht aufgeben. Sie ging in einen Verein und wurde zur besten Fußball-Zitrone der Welt. Von dem Tag an lachte sie niemand mehr aus.

Christoph und Michel كريستوف و ميشيل

Fußball-Zitrone - كرهه القدم - الليمونة

في اعلى الشجره معلقه الليمونة. وهي معجبه جدا بلعبه كرهه القدم، لكن باقي الليمونات كانوا يسخرون منها. وهم الليمونات كانوا اكبر وأحسن من الليمونه الصغيره وهذا كان يحزنها لكن ما يجعلها تشعر باليأس. وانضمت الى نادي وأصبحت أفضل ليمونه تلعب كرهه قدم في العالم. ومن ذلك اليوم الى الان لم يضحك عليها احد

Die Schlange und ich – von Danny

Einmal kam eine Schlange in mein

Zimmer. Sie hat mich gebissen.

Der Zauberteppich und der Junge – von Davide

Einmal hatte ein Junge einen Zauberteppich.

Der konnte alles in Tiere verwandeln.

Der Zauberer Merlin wollte den Teppich auch haben.

Sie kämpften um den Teppich.

Aber dann hatte der Merlin keine Kraft mehr.

Dann verzauberte der Teppich Merlin in ein Schwein.

Die laufende Milch – von Elina

Es war einmal ein Mädchen.

Sie stand auf und ging in die Küche.

„Mami, Mami, eine laufende Milch ist in der Küche!“

„Ja, ja, vielleicht war ja ein Zauberer hier!“, rief die Mutter.

„Papa, Papa, mach die laufende Milch weg!“

„Ich kann nicht!“, rief der Papa.

Da lief die Milch weg.

Der Wolf – von Engin

Der Wolf hatte eine Allergie.

Die anderen wollten sich nicht bei ihm anstecken.

Darum wollten sie nicht mehr mit ihm spielen.

Dann kam ein Zauberer und hat ihn gesund gemacht.

Und nun spielen sie alle wieder mit ihm.

Die Zombie-Lehrerin – von Elisa und Tessa

Eines wunderschönen Tages ging Lea zur Schule. Sie verirrte sich und kam an eine Schule namens Zombie-Schule.

Erst erschrak sie, dann ging sie aber rein. Sie wusste, dass sie in die Klasse 2 a musste.

Die Lehrerin Frau Pilgrim sah aus wie ein Zombie.

Da war ihr klar, wieso die Schule Zombie-Schule heißt.

Mein Panther und ich – von Felix

Eines Morgens standen wir auf und wir hörten ein Brummen.

Es waren Maschinen. Sie ließen Bomben runter fallen.

Es war der 2. Weltkrieg. Wir sind nach draußen gegangen.

Ein Zettel fiel runter. Da stand: Beckum, wir kriegen Euch!

Wir waren geschockt. Wir haben gekämpft. Mein Panther machte mit.

Wir haben verloren. Doch gab es ein friedliches Ende unserer Tage.

Der Vampir und der zauberhafte Stuhl – von Finja

An einem wunderschönen Morgen ging ein kleiner Vampir spazieren.

Plötzlich fand er einen riesengroßen Stuhl.

Er schleppte und schleppte ihn mit nach Hause. Dort guckte er sich den Stuhl erst einmal ganz genau an. Er holte eine Leiter und setzte sich drauf.

Oben war ein blauer Knopf. Der Vampir drückte ihn und flog los. „Cool, ich wollte schon immer fliegen!“, dachte der Vampir. 5 Stunden später sah er seine Freundin. „Hey, spring auf meinen Stuhl!“ „Hält der mich auch aus?“, fragte die Freundin. „Ja!“, sagte der Vampir, und so hatten sie einen wunderschönen Tag.

Finley, der Geisterjäger – von Finley

Hallo ich bin Finley, der Geisterjäger. Mein Freund hatte einen Geist im Park gesehen, den gefährlichsten Geist der Welt. Ich packe meinen Rucksack. Leider hat der Geist schon eine Frau getötet. Ich hole den Sauger, aber der Geist war schon geflohen. Ich gehen nach Askanija. Dort wartet der Kettengeist. Er würgt mich. Aber ich betäube ihn und bringe ihn ins Gefängnis.

Der Bonbon-Geist aus der Teekanne – von Gallina

Es war einmal ein Mädchen, die hieß Hanna. Einmal ging sie in den Keller und fand dort eine Teekanne. Sie hat die Teekanne mit nach oben genommen und geputzt.

Da kam ein blauer süßer Bonbon-Geist mit Brille heraus. Hanna hat ihn mit in die Schule genommen.

Fußballgeist – von Gentian und Niki

Der Fußballgeist fliegt und sucht Bälle.

Manchmal findet er keine weil er alle übersieht.

Aber dann sieht er wieder welche und spielt damit.

Und hat auch Spaß. Und spielt mit anderen Fußballgeistern.

Die Fußball-Teams – von Giulia und Laura

Die Fußball-Teams spielen gegeneinander. Es steht 1:1.

Das Feen-Team läuft zum Tor und schießt ein Tor.

Jetzt steht es 2:1. Das Teufel-Team verliert.

Die verzauberten Schulsachen – von Hannah

Eines Tages gingen meine beste Freundin Lucie und ich in die Schule.

Als wir angekommen sind, holten wir unseren Bleistift heraus. Lucies Stift war plötzlich eine Gurke und meiner ein Paprikastück.

Unsere Tornister schauten wir mit großen Augen an. „Oh Schreck! Das sind ja Ananas!“

Wir wurden von der Schule verwiesen.

„Hurra, schulfrei!“, schreit Lucie. Wir gehen nach Hause. Mann war das schlimm!

Und plötzlich wird Lucie ein Geiwinil und ein Rupeinl und ein Kalpol. Wir rufen unseren Vater, der Zauberer ist. Er zaubert Lucie wieder zurück. Und jetzt wissen wir auch, wer die Schulsachen verzaubert hat. Wisst ihr es auch?

Die Lakritz-Schlange – von Henrik

Es war einmal eine Schlange, die aussah wie eine Lakritzstange.

Sie wohnte in den Regenwäldern des Amazonas.

Sie spielte jeden Tag mit einer anderen Schlange, die so aussah wie eine Lakritzstange.

Dann wurden sie erwachsen und verliebten sich ineinander.

Der Geist – von Hilke

Hannah und Galina und Hilke gingen in ein Schloss.

Da flog ein Geist vor ihren Augen her. Wir haben einen Schreck bekommen. Galina ist ins Koma gefallen. Dann ist sie wieder aufgewacht. Dann hat der Geist Galinas Schuhe mitgenommen. Sie lagen in einer Falle und Galina ist reingefallen. Hannah und Hilke haben sie wieder rausgeholt.

Godzilla bricht aus – von Jan R.

Ich heiße Jan Mein Freund Finley ist Geisterjäger und wir sind auf einem Geisterfest.

„Hilfe, Godzilla bricht aus!“, ruft Finley erschrocken.

Ich sehe wie ein Mann den Geistern alle Tore öffnet, auch den Monstern, zum Beispiel der Schlangen-Vogel-Spinne. Die Geisterjäger saugen alle, außer Godzilla ein. Godzilla nehmen sie für das Krankenhaus Beckum. Und wenn Godzilla nicht ausbricht, arbeitet er dort heute noch.

Der Alien und ich – von Jasper

Zum Geburtstag habe ich von meinem Papa eine Reise mit einer Rakete zum Mond bekommen.

Da habe ich einen grünen Alien getroffen.

Wir haben gespielt: Wer am höchsten gesprungen ist hat gewonnen.

Wir haben den großen Wagen gesehen.

Es war sehr dunkel.

Da waren viele Kometen.

Das Alien konnte seinen Kopf rundherum drehen.

Ich wollte ihn mitnehmen, aber der Alien wollte auf dem Mond bleiben.

Zitronen-Geist – von Joelina und Lara

Es war einmal ein Zitronen-Geist mit
einem verzauberten Teppich.

Der Teppich konnte fliegen.

Der Teppich hatte eine Zunge.

Der Teppich war schön glitzernd.

Und die Zunge spielte Geige für
den Zitronen-Geist.

Das Schulgespenst – von Julia und Marie

Eines Tages erwachte das Gespenst im Keller der Schule.

Das Gespenst geht ins Lehrerzimmer und findet einen
Fotoapparat. Es fotografiert sich.

Und fällt um. Dabei wirft es eine Tasse um.

Die Lehrerin kommt, sieht das Gespenst und rennt weg.

Das Eis aus Paddyland – von Karelia

In der Stadt Beckum war das Eis aus Paddyland. Doch das war kein gewöhnliches Eis.

Denn es bestand aus Pudding. Ein Kind namens Lucie stellte sich dem Eis vor. „Hallo, ich
bin Lucie und wer bist du?“ „Ich bin Paddy aus Paddyland. Ich bestehe aus Pudding!“

Aber Lucie liebte Pudding und aß das ganze Eis auf und hatte danach Bauchweh.

3 giraffs – von Kenneth

In Ghana there are 3 giraffs.

My brother is the owner.

I miss him.

3 Giraffen – von Kenneth

In Ghana gibt es 3 Giraffen.

Sie gehören meinem großen Bruder.

Ich vermisse ihn.

Das Alien in meinem Tornister – von Konrad

Ich war in der Schule, als auf einmal ein

Geräusch aus dem Tornister kam. Ich ging zu meinem

Tornister und öffnete den Deckel.

Auf einmal sprang ein Alien heraus.

Es hatte weiße Haut, lila Insektenaugen und dünne Beine.

„Wer bist du?“, sagte es. „Ich bin Konrad. Sollen wir Freunde werden?“

Das Gespenst – von Lea

Das Gespenst ist gerade auf einer coolen Party.

Danach will es in die Kirche fahren und dann

will es Klavier spielen.

Die laufende Milch – von Leni

Ein Zauberer wollte einmal den Menschen vorstellen, wie er

Milch in Wasser verwandeln konnte.

Dann guckte er in sein Zauberbuch und sagte: „Kika, kuka, kakala, 3 mal schwarzer

Kater!“

Da verwandelte sich die Milch in laufende Milch.

Der Zauberer konnte sie nicht fangen.

Vielleicht hast du die laufende Milch schon einmal gesehen?

Die laufende Milch/الحليب الراكض

كان هناك ساحر أراد ان يقدم للناس .كيف انه يستطيع ان يحول الحليب الى ماء بعد ذلك نظر في كتاب السحر وقال ،،كيكا، كوكا، كاكالا، ثلاث مرات قطه سوداء وعندها تحول الحليب الى حليب راكض الساحر لم يستطع ان يستوعب الذي حصل يجوز انت شاهدت مره الحليب الراكض؟

Der Schlangenkampf – von Leon

„Komm' Justus, wir wollen einen Schlangenkampf machen!“, sagten die Jungs von der Zauberschule. Aber Justus wollte nicht. „Kannst du etwa nicht zaubern?“, sagte sie.

Dann hat Justus die Mülltonnen verzaubert. Die konnten dann fliegen.

Dann hat sich die fliegende Schlange in die Mülltonne geschlichen.

Und Justus ist gestorben.

Der Kater, der immer bellte – von Leyla

Es war einmal ein Kater, der hieß Tommy.

Er hatte noch nie miaut, sondern nur gebellt.

Einmal kam eine Katzendame.

Die Katzendame war so weiß wie Schnee und hieß Leyla.

Leyla und Tommy haben sich verliebt und heirateten.

Pony Lulu im Klassenzimmer – von Leonie W.

An einem wunderschönen Montag durfte Pony Lulu auf die Wiese. Sie freute sich sehr, denn es war das erste Mal im Frühling.

Die Zeit verging schnell und es war bald 1 Uhr. Da sprang das Tor auf. Erst erschrak Lulu und holte ihre Freunde. Aber dann freute sie sich, dass sie die Welt entdecken konnte.

Auf einmal kam Nebel auf. „Was ist das?“ „Nebel!“, sagten die Freunde. 5 Minuten später verloren sich die Ponys. Als Lulu wieder etwas sehen konnte stand sie vor einem großen Haus. Dort stand „Schule“ auf einem Schild. Da kam die Lehrerin und sah Lulu. Lulus Herz klopfte bis zum Kopf. Die Lehrerin nahm Lulu mit. Sie wurde Klassen-Pony.

Der Drachen-Teddy – von Linn

Es war einmal ein Mädchen, das hatte einen niedlichen Drachen-Teddy.

Sie liebte ihn und fände es schön, wenn er lebendig wäre. Jeden Abend sagte sie:

„Lieber Drachen-Teddy, ich wünschte du wärest lebendig und könntest sprechen!“ Der

Drachen-Teddy hörte zu, weil er wirklich lebendig war. Aber das wollte er geheim halten.

Doch eines Tages, als das Mädchen wieder fragte, sagte er: „Ja, ich bin lebendig!“

Das Mädchen freute sich. Sie erlebten viele Abenteuer.

Und die Mutter des Mädchens hat gar nichts erfahren.

Der Geist namens Meis – von Lucie

Eines Tages kam ein Geist nach Beckum und sagte:

„Hallo, liebe Leute!“

Da kam ein Junge und fragte: „Möchtest du mit mir nach Hause gehen?“

„Ja“, antwortete der Geist.

Zuhause zeigte der Junge dem Geist sein Zimmer. „Wie heißt du eigentlich?“, fragte der Geist. „Ich heiße Matz, und wie heißt du?“

„Ich heiße Meis.“ Die besten Freunde gingen ab jetzt jeden Tag zur Schule.

Der Fußballgeist – von Luka

Der Fußballgeist spielt gern Fußball.

Eines Tages schleicht er sich in ein Haus und sucht einen Ball.

Er sieht einen CD-Spieler. Er macht den CD-Spieler an. Da kommt Rock'n roll raus. Da hat er sich erschrocken.

Das Unterwasser-Gespent – von Max

Eines Tages ging ich ans Meer und sprang hinein.

Da entdeckte ich ein Gespent.

Es kam näher und näher und führte mich zu einer Höhle.

Da war es dunkel und es gab kein Wasser. Dann traf ich auf Wasser. Das Gespent tauchte unter.

Da wusste ich, dass es ein Unterwasser-Gespent war.

Der unglaubliche und komische Alligator – von Maxim

Eines Tages tauchte in einer Schule ein Alligator auf. Alle rannten weg, aber dann sahen sie, dass er nichts machte.

Er tanzte und balancierte. Er war komischer drauf als ein Clown.

Es war unglaublich. Es war schön gewesen, aber dann hat es geklingelt und der Alligator ist weggerannt.

Die Zuckerfee – von Melissa

Es war einmal eine Fee, die wohnte in einer Zucker-Watte-Maschine.

Sie hatte gerade Zuckerwatte zu Mittag gegessen.

Sie sagte: „Mmh, ist das lecker!“

Es war Vollmond. Sie lag in ihrem fliegenden Bett. Da kam ein Rabe angeflogen.

Zum Glück konnte die Zuckerfee die Rabensprache verstehen.

„Krakrie, krakkra!“ Das heißt: Hilfe!

Und wenn der Rabe nicht gekräht hätte, dann lebten sie noch heute.

Die sprechende Erdbeere – von Mia

Zum Mittagessen gab es Erdbeeren. Eine konnte sprechen. Emelie wollte gerade hineinbeißen. Sie erschrak und rief ihren Bruder. „Bitte iss mich nicht!“, sagte die Erdbeere.

„Dann musst du meinem Bruder beweisen, dass du sprechen kannst. Er glaubt es sonst nicht!“

Das machte die Erdbeere. Eines Tages kam eine Fee und verwandelte die Erdbeere in einen Menschen.

Tag 7 und Tag 8 – von Niklas

Tag 7 in der Wüste. Wir suchen eine Teufelsschlange.

Am Tag 8 fahren wir immer noch durch die Wüste.

Wir haben die Teufelsschlange gefunden.

Wir sind nun in der Wüste fertig.

Der Vampir und die Fee – von Pascal

Der Vampir und die Fee treffen sich.

Sie spielen zusammen Fußball.

Das Schwein und der Zauberer – von Paul

Es war einmal ein Schwein, das zaubern konnte.

Es war das mächtigste Lebewesen im Land.

Ein Zauberer wollte aber mächtiger sein und verzauberte das Schwein in einen Frosch.

Das Schwein wollte sich rächen und wollte den Zauberer in eine Giraffe verwandeln.

Aber das Schwein hatte als Frosch seine Zauberkräfte verloren.

Es holte sich Hilfe bei bei einer Hexe. Die holte seine Zauberkräfte zurück.

Nun war der Zauberer nicht mehr der mächtigste im Land.

Feuerblitzchen – von Pia

Das Meerschweinchen heißt Feuerblitzchen.

Es kann Feuer machen und Blitze schleudern.

Es steht auf zwei Pfötchen und hat rote Augen.

Das Meerschweinchen wohnt in einem Wald.

Das Meerschweinchen ragt bis in den Himmel.

Der Mensch und sein Geist – von Rade

Der Mensch ist ein Geist.

Eine Schlange ist in meinem Zimmer

Ein Geist ist in meinem Haus.

Der Schulgeist – von Raphael

Eines Tages erwacht das Gespenst im Keller der Schule. Das Gespenst geht ins Lehrerzimmer. Er findet dort seinen Freund, den Zitronengeist und trinkt eine Tasse Kaffee. „Mmh, ist das lecker!“, sagt der Schulgeist. „Ist ja auch von mir gekocht! Schmeckt leider nur ein bisschen sauer!“, sagt der Zitronengeist. Plötzlich lässt der Schulgeist die Tasse fallen und rutscht aus. Da öffnet der Direktor die Tür und läuft schnell weg.

Pony Lulu im Klassenzimmer – von Rieke

Pony Lulu wollte mit ihrem Freund Schlangen-Löwe in die Schule.

Sie hatten Sport, Mathe und Deutsch. Dann rannte sie raus und sprang über das Tor.

Dort war eine Schlangenspinne, die sie angreifen wollte. Aber sie lief schnell nach Hause und ging ins Bett. Die Schule war nun auch zu Ende.

Der Zoo – von Sarah

Mia ging in den Zoo. Mia ging zu den Löwen
und zu den Bären. Der Bär balancierte auf einem
Baumstamm. Und dann gehen sie zu den
Pinguinen. Die werden gefüttert.

Und Mia geht zu den Eisbären.

Das glückliche Kind Lilli/Mutlu çocuk Lili – von Selin

Bir zamanlar bir çocuk varmış. Bu çocuk çok mutsuzmuş ve bu çocuğun hiç arkadaşı yokmuş. Bir -gün dışarı çıkmış. Sokakta oynarken bir tane çocuk gelmiş ve. "Benimle oynar mısın?" demiş ki. "Tamam!" çocuk demiş. Ondan sonra oynamışlar. Annesi seslenmiş. "O zaman eve gitmem lazım!" demiş. Küçük çocuk demiş ki "Ama neden gitmen lazım?" "Çünkü beni annem çağırıyor." Sonra eve gitmiş. "Anneciğim anneciğim bugün kendim çok mutlu oldum!" demiş. "Neden kendini mutlu hissediyorsun?" annesi demiş. "Çünkü dışarda oynarken arkadaş oldum."

Mutlu son!

Das glückliche Kind Lili/Mutlu çocuk Lili

Es war einmal ein Kind. Das Kind war sehr unglücklich. Es hatte keine einzige Freundin.

Einmal ging es nach draußen. Als es auf der Straße spielte, kam ein Kind und sagte: "Möchtest du mit mir spielen?" Das Kind sagte "Ja!"

Danach spielten sie. "Jetzt muss ich nach Hause gehen", sagte es. Das kleine Kind sagte:
"Aber warum musst du gehen?"
"Weil meine Mutter mich ruft." Danach geht es nach Hause.
"Mama, Mama heute bin ich sehr glücklich!", sagte es.
Seine Mutter sagte "Warum fühlst du dich glücklich?"
"Weil ich draußen beim Spielen eine Freundin geworden bin."
Glückliches Ende!

Aslan kralı / Löwenkönig - von Şirin

Bir varmış bir yokmuş bir aslan. O aslan kendini kral zannedermiş. Aslan herkeze kötü davranıyormuş ve hep kendi istediği olsun istiyormuş. Bütün evreni eline geçirmek istiyormuş. Maymunlar, yılanlar, aslanlar ona iyi davranıyormuş. Aslında çok iyi kalplıymış. Ama kalbın içinde bir pilin varmış. Bu yüzden hayvanlara kötü davranıyormuş. Onun canı büyüyecek. Ne olursa olsun.

Löwenkönig/Aslan kralı

Es war einmal es war einmal ein Löwe.
Er glaubte ein König zu sein.
Der Löwe behandelte jeden schlecht und
immer wollte er alles nach seinem Wunsch haben.
Er wollte die ganze Welt beherrschen.
Die Affen, Schlangen und alle Löwen
behandelten den Löwen immer gut.
Denn eigentlich war er gutherzig.
Aber er hatte eine Batterie im Herzen.
Deshalb behandelte er die anderen Tiere schlecht.
Aber seine Seele wird noch wachsen.
Komme, was wolle.

Der Traum des Kobold Friedrich - von Simon

Kobold Friedrich hat einen großen Traum. Er will einmal mit seiner Rakete das Schwarze Loch besichtigen. Er frühstückt gerade als sein Cousin Fritz durch die Tür kommt.

„Hey, Friedrich, ich habe gehört, dass du das Schwarze Loch besichtigen willst. Ich komme mit!“

„Gut, dann starten wir!“

Kurz darauf ist die Rakete startbereit.

3 Stunden später sind sie im Weltall. Fritz steuert auf das Schwarze Loch zu. Und

„Schwubbs!“ sind sie durch. Da steht ein Schild: „Jerusalem“.

„Jetzt wird mir alles klar!“, rufen sie gleichzeitig. Das Schwarze Loch ist eine Zeitreisemaschine. Belohnt fliegen sie zurück.

Der Kindergarten-Zombie - von Tuana

Es war einmal ein Kindergarten. Dort wohnte ein Zombie. Kein normaler Zombie, sondern ein Kindergarten-Zombie. Er hat aus dem Kühlschrank immer die Salami gegessen.

Der Hund, der wie eine Katze miaute - von Vivien

Der Hund hatte wie eine Katze miaut.

Man musste ihn erschrecken, dann bellte er wieder.

Der Hund heiratete eine Katzendame.

Die drei Jungs – von Zoe B.

Wir waren im Unterricht.

Da habe ich aus dem Fenster geschaut.

Da habe ich drei Jungs gesehen.

Da wusste ich gleich, dass sie aus meiner Klasse waren.

Das Spinnengesicht – von Zoe

Es war einmal ein Spinnengesicht in
meinem Zelt.

Ich habe geschrien.

Ich habe gedacht, es wäre eine Spinne.

War es aber nicht.

Kapitel 5: Delfin-Eis

und viele andere Geschichten von Zweitklässlern der Paul-Gerhardt-Schule



Delfin-Eis – von Viktoria

Delfin geht zu seiner Freundin.

Sie sagt: „Hallo, komm' in mein Zimmer!“

Delfin sagt: „Wie gehen in die Eisdiele!“

Dann kaufen sie Delfin-Eis

Der Fuchs – von Aaron und Pablo

Es war einmal ein kleiner Fuchs.

Er traf im Wald einen Hund.

Die beiden verstanden sich bestens.

Deshalb lud der Fuchs den Hund in seinen Bau ein.

Da waren die Kinder. Die verstanden sich nicht mit dem Fuchs.

Deshalb sagte der Hund: „Ich hole euch was zu Essen!“

Die Kinder haben gesagt: „Das soll aber Papa machen!“

Sie gingen zu McDonalds. Da schmeckte es ihnen nicht.

Dann gingen sie zu BurgerKing. Da schmeckte es ihnen nicht.

Dann gingen sie zu Werse Grill in Neubeckum. Da schmeckte es ihnen.

Der kleine Fisch – von Alina

Einmal gab es einen kleinen Fisch,

der schwamm im Meer mit seinem Papa herum.

Er sah einen anderen Fisch und sagte:

„Hallo, wer bist du?“

„Hallo“, sagte der Fisch, „ich bin Anne!“

Und sie befreunden sich.

Die Zombies erobern die Welt – von Athanasios

Aber die Menschen haben Waffen

und die Zombies nicht.

Da lag in der Ecke ein silbernes Teil.

„Das können wir als Waffe benutzen!“, sagten sie

„Gute Idee!“, sagte der Boss.

Und dann gewannen sie den Krieg.

Und dann feiern sie die ganze Nacht!

Der Roboter-Zombie – von Axel

Eines Tages wollte ein Zombie
Alufolie kaufen. Für seine Muffins.
Da rutschte er aus.
Er über ein Kabel gerutscht.
Seitdem ist er ein Roboter-Zombie.

Das Schwein – von Ben

Das Schwein saß auf dem Klo.
Da klopfte jemand.
„Hey Schwein, ich muss auch mal!“
„Ich muss aber erst noch mein Buch fertig lesen!“
kicherte das Schwein.

Das sprechende Tier – von Céline

Das Kamel Asura
lernt an einem Tag
sprechen.
Es ist kein gewöhnliches Kamel.
Es ist ein Kamel, das sprechen kann.
Es spricht nur Quatsch, zum Beispiel:
„Lololo, kakala und brummbiwutz!“

Der blutige Zombie und das Messer – von Christian

Ein Zombie geht in die Küche und schneidet eine Wurst und
eine Kartoffel. Er brät die Kartoffel. Dann stellt er
Teller auf den Tisch und holt Messer und Gabel.
Dann stopft er sich den Bauch voll!

Kamel Goldi – von Emma und Jasmin

Es war einmal ein altes Kamel, das furzte und spuckte Gold.
Sein Herrchen war sehr reich. Er kaufte sich mit seiner Frau
Maria ein Schloss. Sie hatten 2 Jungs und 2 Mädchen und das
Kamel Goldi furzte immer weiter Gold, weil es da so glücklich war.

Die Wunderkerze liegt auf dem Kissen – von Eftalya

Auf dem Dachboden liegt eine Wunderkerze
auf einem Kissen.
Vor 200 Jahren hat ein Mädchen sie dort eingeschlossen.
Dann ist die Familie ausgezogen.
Jetzt ist eine neue Familie eingezogen.
Die haben den Schlüssel für den Dachboden
gesucht, gesucht, gesucht.
Irgendwann war er gefunden und sie haben
die Wunderkerze entdeckt.
Sie lag auf dem Kissen.

Schlange und Pfeffer – von Esra

Die Schlange war in einer Höhle.
Da gab es Pfeffer.
Die Schlange hat den Pfeffer mitgenommen.
Dann hat sie sich auf den Grill gelegt und mit Pfeffer gewürzt.
Am nächsten Tag war die Schlange tot.
Sie hatte Geburtstag und wurde 100 Jahre.
Danach wurde sie ein Engel.

Das Autoboot – von Jan-Luca

Das Autoboot lebte vor langer Zeit.

Es war eine Rakete.

Dann führte es einen Streit.

Später wurde das Autoboot lieb.

Die Invasion der Zombies – von Jason

Die Zombies sind aus dem Knast entflohen.

Dann sind sie zu Menschen ins Haus gegangen.

Die Mama hat geschrien: „Aaaah!“

Und der Zombie hat gelacht.

„Hahaha, ich habe dein Essen geklaut!“

Dann kam der Papa und hat dem Zombie
den Kopf abgeschossen.

Das Schwein fliegt mit der Tüte – Atahan

Das Schwein ist aus dem Tierheim ausgebrochen.

Das Tierheim war ein Hochhaus.

Das Schwein hatte eine Tüte.

Es ist aus dem Haus gesprungen und dann
geflogen – mit der Tüte.

Die müde Raupe – von Bilal und Max

Es war einmal eine kleine Raupe.

Sie war sehr hungrig.

Sie fraß eine Brennessel und verbrannte sich gar nicht.

Sie wurde dicker und dicker und müde.

Dann ist sie eingeschlafen und schlief eine Woche lang.

Der Schmetterling – von Hanna und Lia

Es war einmal ein Schmetterling, der fand sich hässlich.

Seine Eltern sagten immer

„Du bist doch schön!“

Doch dann sagte er: „Nein, nein, nein!“

Eines Tages sagte er: „Ich ziehe einfach zu meiner Freundin!“

dann flog er zu seiner Freundin, aber er wusste nicht wo sie wohnt.

Er konnte sie einfach nicht finden.

Dann flog er zurück. Aber da waren seine Eltern verschwunden.

Das hässliche Kamel und der hübsche Esel – von Hanna B. und Merle

Das hässliche Kamel spazierte durch die Wüste. Es hatte keine Freunde.

Eines Tages traf er eine schöne Eselin. Das Kamel verliebte sich und

wollte sie heiraten. Die Eselin sagte: Ja!

Da wurde das hässliche Kamel auf einmal hübsch.

Der blutige Zombie und das Messer – von Joel

Ein Zombie geht in die Küche und macht sich Essen.

Fleisch mit Kartoffeln.

Er nimmt das Messer.

Er schneidet das Fleisch.

Das Messer flutschte in sein Herz.

Der Löwe und der Wecker – von Jean-Luca

Der Löwe ist schön am Schlafen.

Dann klingelt der Wecker.

Der Löwe wacht auf und beißt in den Wecker.

Dann brüllt er: „Aua, mein Zahn!“

Der Esel und die Schildkröte – von Julian und Moritz

Einmal ritt ein Esel mit seinem Herrchen aus. Da lief eine Schildkröte über den Weg. Beinahe wäre der Esel draufgetreten. Aber er hatte eine Glocke um den Hals. Sie bimmelte. Da wachte die Schildkröte auf und lief weg.

Der Kugelschreiber – von Kaan und Mert

Der Kugelschreiber wohnte in einer Kugel. Einmal wurde die Kugel rausgerollt, nach draußen, und ging kaputt. Da konnte sich der Kugelschreiber nicht mehr bewegen. Und nicht mehr schreiben. Da kamen Kaan und Mert und sagten: „Ey, Stift, alles in Ordnung? Tamam?“ Der Stift sagte: „Nö!“

Der Traum – von Katrin

Hallo, ich heiße Tom. Ich war in den Sommerferien in Italien. Und wir wollten eigentlich nur eine normale Bootsfahrt machen, als plötzlich mein kleinster Bruder ins Wasser fiel. Er konnte noch nicht schwimmen. Auf einmal kam ein großer weißer Hai. Als ich ihn sah, sprang ich ins Wasser und tauchte hinter ihm her. Mein kleiner Bruder war schon ans Land gespült worden, als ich zwei Kannibalen entdeckte. Ein Glück, dass ich ein Messer dabei hatte. Ich schnitt den beiden ganz leicht in den Arm. Sie rannten weg. Ich legte meinen Bruder auf meinen Rücken und schwamm zum Boot.

Als wir fast da waren kam der Hai wieder.

Er biss zu.

Ich wachte auf.

Ein Glück, es war nur ein Traum.

Der Ritter und das Pferd – von Lara

Es war einmal ein Pferd und ein Ritter.

Er hatte dem Pferd am Schwanz gezogen und da
hatte es geregnet. Es regnete von unten nach oben
und alle Goldstücke des Ritters flogen von unten nach oben.

Der Ritter war richtig sauer.

Die Vögel haben sich gewundert.

Schöne Ich-Texte – von Laura und Mila

Ich bin Laura. Ich bin aus Italien.

Ich bin Mila. Ich bin aus Mazedonien.

I am Laura. I am from Italy.

I am Mila. I am Mazedonia.

Wir sprechen Deutsch, Italienisch, Englisch und Mazedonisch.

Das kranke Schwein – von Leni

Das Schwein ist krank.

Es hat Fieber.

Alle wünschen ihm

Gute Besserung.

Am nächsten Tag ist es wieder gesund,

Wegen den vielen „Gute-Besserungs“.

Die Tiere erobern die Welt – von Malik

Ein kleiner Affe war ausgebrochen.

Er rief zu den anderen:

„Lass' uns alle ausbrechen!“

Dann sind alle ausgebrochen.

Ein schwarzer Hai biss einen Mensch
und wird ein Zombie.

Alle Zombies befreunden sich mit den Tieren.

Dann sind die Zombies fast tot.

Ein Mensch lebt noch. Er freut sich, dass er lebt.

Die Dino-Welt – von Marc

Es war einmal ein Mensch, der eine
Zeitmaschine gefunden hat.

„Was ist denn das?“, sagte er.

Er betrachtete die Maschine.

Plötzlich sah er einen Knopf.

Er drückte ihn, und dann begann die
Maschine sich zu drehen.

Sie wurde immer schneller und schneller.

Und dann gab es einen lauten Knall und
die Welt sah anders aus.

Auf einmal bewegte sich was. Der Mensch hatte
Kopfschmerzen.

Doch dann wachte er auf. Es war ein Traum!

Eine tolle Freundschaft – von Melissa

Der Marshmallow-Hund geht in eine Sackgasse und trifft eine Katze.

Aber keine gewöhnliche Katze sondern eine Wurst-Katze.

Sie spielten Marshmallow-Wurst.

Sie werden langsam Freunde.

Dann furzte der Marshmallow-Hund.

Und dann rülpste die Wurst-Katze.

Dann lachten sie bis zum Gehtnichtmehr!

Die Geschichte von der Schildkröte – von Michelle und Pia

Die Schildkröte will über die Ampel gehen. Aber sie wird nicht grün! Da kommt ein Schmetterling vorbei und sagt: „Ich bringe dir Glück!“ Da wird die Ampel grün und die Schildkröte geht gemütlich über die Straße und dann ins Geschäft.

Sie will nämlich eine Schokolade kaufen. Sie nimmt eine und geht weg.

Der Lolli-Baum – von Nirmin

Es war einmal vor langer Zeit ein Lolli-Baum.

Da kam eine Katze und leckte daran.

Aber der Lolli-Baum war angemalt und die Zunge der Katze wurde grün. Da rannte sie schnell weg.

Das Schwein hört Musik – von Noah

Das Schokoladen-Schwein ist süß wie Schokolade.

Es kann alles. Es geht in die Turnhalle.

Danach in die Schwimmhalle.

Danach nach Hause.

Dann steckt es sich Ohrenstöpsel in die Ohren und hört Musik.

Die Hühnerparty – von Ole

Auf der Farm Hühnerpo wohnt der Bauer

Tim mit 500 Hühnern.

Eines Tages verreiste Tim und die Hühner machten
Party.

Sie feierten den ganzen Tag.

Abends schossen sie TNT in die Luft.

Ein Huhn hing am TNT fest.

Und flog

durch die Luft.

Und so gab es nur noch 499 Hühner.

Zombie-Nachtisch – von Raphael

Eines Tages ging Raphael ins Kino.

Da saß ein Pferd.

Dann kam ein böser Zombie.

Der fraß das Pferd auf.

Zum Nachtisch.

Das Mädchen Samira – von Samira

Es gab mal ein Mädchen, das Samira hieß.

Das Mädchen hat 10 Kamele und wohnt
in Algerien.

Und dann war das Mädchen in Frankreich.

Und dann ist das Mädchen nach Deutschland
gekommen.

In Algerien war immer Sonne.

Das Schwein – von Sara

Eines Tages hatte das Schwein
Schnupfen.

Es sagte: „Oh ich bin so krank!

Und ich brauche eine Toilette!“

Der Affe und die Pizza – von Sarah

Es war einmal ein Affe, der hatte Hunger auf eine Pizza.

Er ging tatsächlich in eine Pizzeria und bestellte ein Pizza
und eine große Dose Cola.

Katz' und Maus – von Stacy

Es waren einmal eine fette Katze und eine

kleine Maus. Die Katze hatte Hunger und wollte
die Maus fangen.

So bekamen sie Streit.

Als sie Katze die Maus erwischte, fraß sie diese auf.

Die Maus krallte sich im Hals der Katze fest.

Die Katze musste schrecklich husten. Der Mensch kam und klopfte ihr auf den Rücken.

Da flog die Katze im hohen Bogen heraus und versteckte sich im Mauseloch.

Das Schiff und das eisige Land – von Taner

Ein Schiff fuhr sehr lang.

Erst wusste es nicht wo es hinfuhr.

Dann fuhr es in ein kaltes Land.

Das Land war eisig.

Da kam ein Mensch.

Er war auch eisig. Da wollte das Schiff wieder weg!

Das Toilettenmonster – von Timo

Hanis geht auf die Toilette.

Doch was ist das?

„Ein Toilettenmonster!“, ruft er.

Da riecht das Toilettenmonster

Pudding und rennt hin und

isst den Pudding auf.

Das Pferd mit der Creme – von Tuana

Das Pferd lag mit einer Sonnenbrille am Strand.

Es lag im Sand. Die Sonne schien.

Seine Haut wird rot. Da suchte das Pferd seine Sonnencreme.

Auf einmal kam ein Hai. Er schwamm zum Pferd
und gab ihm die Sonnencreme.

Das Pferd sagte: „Danke schön, du lieber Hai!“

Delfin-Eis – von Viktoria

Delfin geht zu seiner Freundin.

Sie sagt: „Hallo, komm' in mein Zimmer!“

Delfin sagt: „Wie gehen in die Eisdiele!“

Dann kaufen sie Delfin-Eis

Kapitel 6: Der Drache mit der schwebenden Unterhose

und viele andere Geschichten von Zweitklässlern der Roncalli-Schule



Zeichnungen: Leonardo und Laurika

Der Drache mit der schwebenden Unterhose – von Laurika und Noah

Der Drache geht ins Bett und findet darunter Lava.

Am nächsten Morgen findet er einen Marsmenschen mit Mond im Arm.

Danach spielen die Beiden Wii.

Dann verabschiedet der Drache sich und
lädt seine beste Freundin, die Fee mit Krallen, ein.

Danach zieht er seine schwebende Unterhose an
und schwebt weg.

Der Bär – von Amira und Lily

Einmal saß ich mit meiner

Mama in der Achterbahn.

Aber dann habe ich mich

erschrocken, denn ein Bär saß neben mir.

Der Bär erschrak ebenfalls und schrie.

Aber ich hatte meine fliegende Unterhose an und flog weg.

Die Sonne und das Kissen – von Melike und Anna

Eines Tages flog ein Kissen ins Weltall.

Es flog bis zur Sonne.

Es und die Sonne wurden Freunde.

Eines Tages war das Kissen zu nah an der Sonne.

Und das Kissen verbrannte.

Die Sonne war unendlich traurig.

Die fliegende Hose – von Doris und Marina

Ein Mädchen namens Gretel ging aus der Haustür.

Und plötzlich flog sie hoch.

Dann schrie sie: „Hilfe, was ist los?

Oh nein! Meine Hose fliegt. Was soll ich jetzt tun?“

Sie zog die Hose aus, und knallte auf den Po.

Sie landete wieder.

„Warum bist du in Unterhose draußen?“,

fragte die Mutter.

In einem fernen Land – von Charlotte

Es gab einmal in einem fernen Land
einen Troll, der nichts lieber mochte als
Geschichten.

Aber er mochte auch Fernreisen.

Eines Tages war ihm langweilig und
er nahm seinen Baumkoffer und
ging zum Flughafen und flog nach Asien.

Dort traf er ein Tor mit Elefantenfüßen.

Und einen Regenwald.

Da traf er einen Pan mit Eselohren.

Der Troll freundete sich mit ihm an.

Turtles von Giuliamo

Es waren einmal vor langer Zeit
4 junge Turtles, Leo, Reh, Donni und Meiki.

Doch da war Shredder, der war böse.

Aber die Turtles waren gut ausgebildet.

Gemeinsam wollten sie ihn in die Flucht
schlagen.

Aber Shredder ist stark. Er tötete drei Turtles.

Nur Leo überlebt, gewann und die Stadt war gerettet.

Der Troll im All – von Hannah

Eines Tages holte der Troll seine Unterhose.

Auf einmal war sein Baumhaus nicht mehr
im Baum und die Unterhose schwebte.

Er schaute aus dem Fenster und sah, dass

er im Weltall war. Der Troll schwebte aber nicht,
weil er mindestens
so dick war wie ein Klo.

Er kann aber mit seinem fliegenden Klavier wieder
nach Hause und beschloss Sport zu machen.

Er rannte zum Klavier, schmiss den Motor an
und rief seinen Hasen.

Bald waren sie wieder zuhause im Baum.

Aber leider aß er wieder viel und
wurde wieder dick.

Ohne Titel – von Henry

Es war einmal ein
Zauberer, der lebte mit seiner
Tochter.

Als er gestorben war, webte sie für ihn.

Der brüllende Tod – von Leonardo

Er flog über das Dorf.

Er brannte alles nieder.

Und tötete alle Menschen.

Und fraß sich durch den Pelz.

Die Teppiche – von Lennox

Der Zauberer hatte eine Tochter
die fertigte Teppiche für ihn an.

Die Tochter hieß Mara.

Eines Tages fragte der Zauberer:

„Was machst du da?“

„Nichts!“

Da knallte die Tür.

Die Tochter bekam 9 Wochen

Hausarrest.

Da knallte es schon wieder

Der Pan – von Maja

Es war einmal ein kleiner Pan.

Er spielte gern Gitarre.

Er wollte sogar in den Gitarren-Club einsteigen.

Aber das durfte er nicht, und deshalb war er traurig.

„Aber Pane können gut Gitarre spielen!“, sagte er.

„Quatsch!“, sagten die vom Club. „Ich beweise es Euch!“

Und dann war er doch noch in den Club gekommen.

Sie haben Pokale geholt und wurden der beste Club

der Welt.

Der Zauberer – von Nils

Er zauberte einen Löwen und

der furzt die ganze Zeit.

Der Zauberer gibt ihm eine Unterhose.

Aber der Löwe furzt immer noch,

De Zauberer sagt:

„Hör mal auf!

Aber der Löwe furzt weiter.

Dann ging die Unterhose kaputt.

Der Troll und das Klo – von Pauline

Es war einmal ein Troll, der hatte ein Klo.

Meistens saß er auf dem Klo.

Und wenn er wohin ging, hat er es immer mitgenommen.

Man kann es nämlich zusammenklappen.

Nur auf einmal hatte das Klo Bauchschmerzen.

Da hatte der Troll keine Lust mehr und ist runtergegangen.

Er wollte wieder drauf, aber auf einmal war er ganz verrückt und hat Shampoo getrunken.

Dann war er wieder normal und setzte sich wieder auf das Klo.

Da war alles okay. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Kapitel 7: Die Krokodil-Schlange

und viele andere Geschichten von Zweitklässlern der Sonnenschule



Die Krokodil-Schlange – von Laurenz

Es war einmal eine Krokodil-Schlange
die ein großes Stück Käse auf ihrem Kopf
balancierte. Es war schwer für sie, aber sie schaffte es.

Sie hatte eine kleine Zunge und sehr spitze Zähne.

Sie sah witzig aus, sehr witzig!

Das Pferd, das ein Einhorn wurde – von Adriana und Benedikt

Es war einmal ein Pferd, das wurde immer älter und wurde 80.

Das Pferd war braun. Einmal wurde es nachts ein Einhorn.

Es wurde lila und es wurde aufgefangen.

Da sagte es: „Ich bin ein Einhorn!“

Sehr sehr schade – von Anna

Es war einmal ein Nashorn, das im Wald lebte.

Eines Tages traf das Nashorn ein Zelt und wollte in das Zelt.

Aber das Nashorn war zu groß.

Das war sehr sehr schade.

Chico und Bella – von Annika

Es war einmal ein Hund, der hieß Chico.

Er traf eine Hündin namens Bella.

Sie war kleiner als Chico.

Chico wollte mit ihr spielen,

aber er durfte nicht, weil sie zu klein war.

Der Zauberwald – Anton und Luc

Im Zauberwald gibt es verzauberte Tiere: Wölfe, Rehe, Eulen.

Im Hexenhaus macht die Hexe Zaubertränke.

Die Tränke machen einen Flugbesen. Die anderen Tränke schüttet die

Hexe in den Fluss.

Die Tiere trinken das und verwandeln sich in andere Zaubertiere, und zwar stärkere.

Das Reh verwandelt sich in einen Fisch, der Wolf in einen Vogel und die Eule in einen Vogel.

Im Hexenhaus gab es einen Löffel der konnte sprechen und schweben.

Der Löffel hat die Tür verschwinden lassen, dass die Hexe nicht mehr reinkommen konnte. Der Kamin war am brennen und die Fenster waren verriegelt.

Den Zauberstab hat die Hexe im Fluss verloren. Wenn sie nicht gestorben ist, sucht sie noch immer nach dem Zauberstab.

Ausflug – Ben und Levin

Zwei Kinder machen einen Ausflug in den Dschungel.

Sie erleben merkwürdige Sachen.

Plötzlich tauchte ein sprechender Löwe auf.

„Steigt auf meinen Rücken!“, sagte er.

Die Kinder reiten zum Fluss und gehen schwimmen.

Sie haben Spaß und machen eine Wasserschlacht.

Die Kopfhörer-Schlange – von Dana

Die Kopfhörer-Schlange sagte: „Ich hasse Musik!“

Dann setzte sie aber trotzdem den Kopfhörer auf.

„Oh ich liebe Kopfhörer!“

Die Wolke regnete und auf einmal liebte die Schlange die Musik.

Berühmt! – von Daniele und Manuel

Zwei Jungs konnten nicht so gut

Mathe und Deutsch.

Deswegen übten die beiden Jungs

zusammen und wurden besser.

Nun schreiben sie ein Kinderbuch und werden berühmt.

Der Hund, der Chinesisch lernte – von Daria und Dilara

Ein Hund lebte 2000 Jahre. Sie hieß Charlie, und sie hatte viele Freunde.
Sie haben sich gut verstanden. Nur einmal haben sie sich so sehr gestritten,
dass Charlie ausgewandert ist. Dann hat sie in China neue Freunde gefunden.
Sie wollte Chinesisch lernen. Das war sehr schwierig.
Nun kann sie es.

Die doofe Schule – von Ela und Nermin

Es war einmal eine doofe Schule. Sie
war dunkelbraun und die Kinder haben
immer gepopelt.
Die Lehrerin hat nur doofe Sachen gesagt.
Und gemeckert.

Das Zombie-Restaurant – von Elias und Lukas

Lukas und Elias gehen in der Nacht auf eine
Zombie-Party. Sie treffen ihre beiden Zombie-Freunde
Kawa und Justin. Sie gehen ins Zombie-Restaurant.
Sie essen beide ein Gehirn.
Dann gehen sie alle wieder ins Grab zurück.

Der Panther – von Emil

Es war einmal ein Opa mit einem Hund.
Der Opa ging mit dem Hund spazieren.
Auf dem Weg begegnete ihnen ein Panther.
Der Panther jagte den Hund. Er erwischte ihn aber nicht.
Der Opa ging mit dem Hund nach Hause.

Der Ausflug – von Emrah

Ein Kind machte allein einen Ausflug in die Wüste.

Es hat merkwürdige Sachen gesehen:

ein Lama, das sprechen konnte und eine Maschine
die ein Haus gebaut hat.

Dann ist es weitergegangen und hat ein
sprechendes Schwein gefunden.

Es hat gesagt: „Komm auf mich!“

Dann ist das Kind geritten.

Ein Junge ging in die Wildnis – von Florian

Ich saß auf einer Bank. Da kam ein Hund mit 8 Beinen.

Er hatte einen Fischbauch, einen Kopf von einem Ritter, 4 Beine von einem Pferd und die
anderen 4 Beine von einer Spinne.

Er konnte reden und sagte: „Komm' mit in die Wildnis!“

Der Junge ging mit und sah, dass dort Aliens mit Menschen zusammengemischt waren.

Das Zebra ohne Streifen – von Hana

Es war einmal ein Zebra ohne Streifen.

Es war ohne Streifen geboren.

Alle haben es ausgelacht.

Dann ist das Zebra

in den Supermarkt gegangen.

Da gab es Streifen im Angebot.

Swampy – von Henry

Eines Tages traf ich ein Krokodil namens Swampy.

Es saß auf einem Adler auf dem Weg nach Afrika.

„Willst du mit?“, fragte Swampy.

„Ja!“, sagte der Adler.

Das Fohlen – von Ida

Es war einmal ein Pferd namens Flicka.

Es war sehr schnell und einmal bekam Flicka einen dicken Bauch. Dann hat ein Mädchen das Pferd gefunden und zähmte Flicka. Dann hat Flicka das Fohlen bekommen.

Es war sehr seltsam, denn das Fohlen hat nur aus der Flasche getrunken.

Herr Jansen und die Eidechse – von Jan

Als er Jansen die Tür aufmachte, stand da eine Eidechse mit einer Geige.

Herr Jansen erschrak. Ihm wäre fast die Brille runtergefallen. Das war fast das Ende der Brille. Die Eidechse konnte reden. Herr Jansen erschrak. Das war das Ende der Geschichte.

Der Affe mit der Windel – von Jason

Es war einmal ein Stadion.

Da saß ein Affe mit einer Windel.

Der Affe hat den Ball an seinen Popo bekommen.

Der Affe wurde wütend und hat den Ball irgendwohin geschossen!

Die Rennwagen-Schlange – von Jonah

Es war einmal eine Rennwagen-Schlange.

Sie hat jedes Rennen gewonnen.

Aber noch keinen Pokal.

Heute fährt sie um den Europa-Pokal.

Sie driftet durch die Kurven und überholt alle.

Sie fährt durch die Ziellinie.

„Hurra, zum ersten Mal einen Pokal.“

Sie jubelte und jubelte.

Ein Gespenst als Torwart- von Jonas und Leon

Der Torwart war krank. Da flog etwas vom Himmel herunter.

Das war ein Gespenst.

Es wurde Torwart.

Ein paar Tage später wurde das Gespenst krank.

Da kamen Leon und Jonas. Und Dank den beiden
hat die Mannschaft das Finale gewonnen.

Der Affe und die Windel – von Justin

Der Affe hat eine Windel.

Er riecht dran und ihm wird schlecht.

Das Kind muss lachen.

Das Schwein guckt zu und macht

„Eung, eung!“

Da kam ein Papagei und macht das Schwein nach.

„Eung, eung!“

Der Clown – von Kathi

Es war einmal ein Clown, der
nur Blödsinn machte.

Einmal hat er den Zirkus kaputtgemacht.

Dann ist er ausgezogen.

Da kam Kathi und sagte:

„Mach' doch mal einen Trick!“

Ende

Das Fußball-Krokodil – von Kawa und Muhammed

Das Fußball-Krokodil spielt in der 2b

Fußball gegen die 3c

Die 2b schießt 2000 Tore. Die 3c schießt 0 Tore.

Kawa schießt 3 Tore. Das Fußball-Krokodil
schießt an den Pfosten und Micha schießt
2 Tore.

Die 2b gewinnt 30000000000000 Euro.

Pferd mit Flügeln – von Klara

Es war einmal ein Pferd mit Flügeln.

Wenn es nicht mehr laufen konnte,
flog es einfach weiter.

Dann hat es noch ein Pferd mit Flügeln gesehen.

Sie haben zusammen gespielt und gesungen.

Die verrückte Schule – von Lara

Die Kinder haben Pampers an in der verrückten Schule.

Ein Schwein machte auf den Tisch.

Lara sagt: „Iih!“

Dann sieht sie noch einen Esel an der Tafel.

Der verschwundene Ball - von Laura

Es war einmal ein Pinguin mit einem Ball.

Aber dann klaute ein laufender Fisch den Ball.

Plötzlich kam ein Xango-Tier mit 6 Beinen und schoss den Ball weg.

„Ach, wenn ich doch wüsste, wo der Ball ist!“, sagte das Xangotier

Meine Fantasiegeschichte – Laura S.

Es war einmal ein Hund, der lag ganz allein auf der Straße.

Er war traurig, weil er 8 Beine und 4 Ohren hatte.

Da kam ein Mädchen, das den Hund mitnahm.

Das war die Geschichte.

Mein Hund – von Lena

Eines Tages ging ich aus dem Haus.

Ein Hund war in unserem Garten.

Dieser Hund war unser Hund.

Er hatte einen Ball in seinem Maul.

Dieser Ball war blau mit gelben Sternen.

Ich hab den Ball geworfen

und mein Hund hat ihn wiedergeholt.

Hunde sind meine Lieblingstiere.

Die Superheldin – von Lena L.

Es war einmal ein Mädchen, das saß mit
ihren Freundinnen auf dem Balkon.

Da kam ein verzauberter Schmetterling vorbei.

Der berührte das Mädchen. Es wurde eine
Superheldin.

Und dann rettete sie die Welt und brachte
der Polizei die Diebe.

Der Kung-Fu-Panda und das Bobbycar – von Lennard

Eines Tages schaute ich aus dem
Fenster und sah ein Bobbycar vorbeifahren und
darin saß ein Kung-Fu-Panda,
Ich schaute ihm nach, bis er weg war.

Fischstäbchen – von Leonardo

Eines Tages ging der Panda in den Keller.

Er holte für sich und die Katze

Fischstäbchen.

Sie aßen es auf.

Es war so lecker, dass sie noch mehr Fischstäbchen
holen wollten.

Sie haben alle gegessen.

Der Hund mit 7 Beinen – von Letizia

Ein Hund hatte 7 Beine. Eins wollte nach rechts, eins nach links.

Erst wurde er groß, dann wieder klein.

Irgendwann wurde der Hund wieder normal.

Max und die verrückte Freundin - Leyla und Vivian

Max geht in den Eisladen. Da war seine Freundin Anna.

Sie wollten ins Kino. Aber Anna hat das ganz vergessen.

„Kann ich das wieder gut machen?“, fragt sie.

„Ja, kannst du, komm' wir gehen zu Tobi!“

Aber Anna ist bei Tobi merkwürdig geworden.

Die Katze, die keinen Namen hatte – von Lina und Lisa

Die Katze die keinen Namen hatte, kam eines Tages in Ägypten an.

Dort traf sie eine Schlange.

Die Schlange fragte: „Wie heißt du?“

„ich habe keinen Namen!“

„Dann nenne ich dich Kathrin!“

Die Katze zog weiter in die Savanne und traf einen Löwen.

„Wie heißt du?“, fragte der Löwe.

„Ich heiße Kathrin!“

„Das ist ein schrecklicher Name. Ich nenne dich Sandra!“

Die Katze kam zum Chamäleon.

Das Chamäleon sagte: „ich gebe dir einen neuen Namen. Du heißt jetzt

Sara.“ Die Katze ging nach Hause und sagte ihren neuen Namen:
„Kathrin-Sara-Sandra!“

Der eingeklemmte Flaschengeist – von Lino

Es war einmal ein Flaschengeist, der war
im Keller zwischen Kisten in einer Lampe
eingeklemmt.

Einmal hörte ich was und ging in den Keller.

Ich fand die Lampe und rieb sie.

Da kam der Flaschengeist raus.

Schulgespenst – von Lion

Es war einmal ein Schulgespenst in der Realschule Beckum.

Es lebte im Lehrerzimmer.

Den ganzen Kaffee hat ausgetrunken, wenn die Lehrer weg waren.

Sie riefen die Polizei.

Die Polizei fand aber keine Fingerabdrücke und verhaftete die Lehrer
und den Unterricht.

Der Hund mit den 10 Augen – von Loreen

Es war einmal ein Hund, der ganz allein auf der Straße lag.

Der Hund war sehr traurig, denn er war kein gewöhnlicher

Hund: Er hatte 8 Beine, 4 Ohren und 10 Augen.

Die Wildpferde – von Lucy

Eines Tages kam eine ganze Herde Pferde angerannt.

Dabei war auch ein Pony, es hieß Henry.

Ich wollte so gern ein Pony.

Das Pony guckte mich an. Und da hab ich es mir geschnappt, und wir sind gemeinsam nach Hause gegangen.

Der tanzende Elefant – von Luisa

Es war ein schöner Sonntagmorgen und Emma war schon fertig für den Zoo.

Die Eltern von Emma sagten: „Komm jetzt!“

Als sie bei den Elefanten ankamen, sahen sie das ein Elefant tanzte.

Der Kung-Fu-Panda – von Lynn

Es war einmal ein Kung-Fu-Panda.

Er lebte im Wald.

Er lebte in einem Kung-Fu-Haus und machte den ganzen Tag Kung-Fu.

Das Mädchen – von Maja

Es war einmal ein Mädchen mit ihrem Vater auf einem Bauernhof.

Sie durfte nie in den Wald. Deshalb rannte sie weg.

Im Gebüsch raschelte es.

Sie erschrak und sah ein blaues Horn und zwei weiße Flügel.

Ein Einhorn kam heraus.

Es guckte sie verwundert an. Das Horn berührte das Mädchen.

Und da bekam sie ein schönes Kleid.

Da kam der Vater und hat sie gefunden.

Sie vertrugen sich wieder und hatten ein fröhliches Leben.

Lieblingshund – von Maren

Ich hörte ein leises Bellen unter meinem Bett.

Es war ein Hund, der hieß Leo.

Er war ein Welpen, sehr klein.

Er ist nun ein Jahr und zwei Monate alt, richtig
verspielt und mein Lieblingshund

Die Prinzessin – von Marie

Es war einmal eine Prinzessin, die mit ihrem Vater lebte.

Sie hatte keine Mutter. Und keine Freunde.

Sie dachte, weil sie Prinzessin ist, hat sie keine Freunde.

Und sie dachte, wenn sie Verstecken spielt, kommt sie ins Gefängnis.

So hockte sie jeden Tag in ihrem Zimmer.

Eines Tages kamen drei Kinder und wollten sie zum Spielen abholen.

Sie spielten Verstecken und Fangen bis abends und nichts passierte.

Das Pferd mit Punkten – von Maya Al.

Es war einmal ein Pferd, das Lina hieß.

Es hat im Stall Heu gefressen.

Es hat Punkte bekommen.

Es hat sich gewundert und ging schlafen.

Morgens hatte es keine Punkte mehr.

Das Krokodil mit der Unterhose – von Maya Th.

Als das Krokodil einmal spazieren

ging traf es ein Schwein, das „Hicks!“ machte.

Da sagte das Krokodil mit der Unterhose: „Lass mich in Ruh', du dummes Schwein, was nur „Hicks“ sagen kann!“

Da fiel das Krokodil ins Loch und kam nicht mehr raus.

Da kam der Vanille-Adler und half dem Krokodil.

Der Elefant – von Medina

Es war einmal ein Elefant

in meinem Zauberland.

Der Elefant war ganz klein.

Die anderen Elefanten konnten ihn nicht leiden.

Da war der Elefant traurig.

Die Giraffe am Strand – von Micha und Matthias

Es war einmal eine Giraffe am Strand. Sie wollte

Baden gehen.

Sie hat sich so weit entfernt, dass sie unter Wasser war.

Sie tauchte so tief, dass sie eine Unterwasserwelt gefunden hatte.

In der Unterwasserwelt lebte ein böser Hai.

Der Hai hat die Giraffe nicht gesehen. Sie tauchte

schnell wieder auf. Ein Wassermann verfolgte sie.

Als sie wieder am Land war, sah sie, dass sie in England angekommen war.

Ich-Text – von Mohammad

Ich bin Mohammad und ich habe einen Hund.

Ich habe viele Freunde, mag Mathe und meine Lehrerin
heißt Frau Holtschulte.

Ich hab 5 Geschwister und kann Arabisch und Deutsch sprechen.

Ich lebe in Deutschland.

Der Affe – von Noah

Der Affe lud den Esel zum Bananenessen
ein. Ich guckte aus dem Fenster und sah
einen Esel an einer Liane schwingen.

Der dabei kreischte wie ein Affe.

Die Flöte – von Niklas

Eines Tages ging ich in den
Keller und fand eine
geheimnisvolle Flöte.

Als ich sie ausprobierte,
kam ein Lichtschein.

Die magischen Pferde – von Nura

Es waren einmal Pferde, die keine normalen
Pferde waren. Sie lebten in einer
magischen Welt und waren magische Pferde.

Einmal hat sich ein Mädchen verlaufen.

Die magischen Pferde haben es wieder nach
Hause gebracht.

Minecraft/Der Dorfstreit – von Simon-Raul

Im Dorf war es friedlich bevor Creeper kamen. Das sind explodierende Wesen. Sie explodieren nur wenn man in der Nähe ist. Dann sind Pios und Pioscrafters gekommen und haben die Creeper besiegt.

Das Meerschweinchen – von Till

Es war einmal ein sonniger Tag.
Da lebte das Meerschweinchen.
Es lief zu einem Baum und kletterte hoch.

Der Adler – von Tim

Eines Tages flog ein Adler
vor meinem Fenster vorbei.
Er klingelte an meiner Haustür.
Ich sagte: „Herein!“

Die Alles-Maschine – von Tim W.

Es gibt einen Erfinder-Zombie.
Der kennt einen Menschen, der auch
immer erfindet. Grad ist er da und hat eine
neue Erfindung mitgebracht:
Die Alles-Maschine. Sie kann alles was
man will!

Der leuchtende Adler – von Viviane

Irgendwo in den Bergen lebte ein leuchtender Adler in seine Höhle.

Eines Tages ging er auf die Reise.

An einem Strand kam er an und traf da auf zwei Menschen. Sie machten Fotos mit einem Fotoapparat. Der Adler fragte sich, was das ist.

In einem Dschungel traf er einen Affen. Der hat auch geleuchtet. Der Adler überredete den Affen mit ihm zu kommen.

Der Affe kam mit. Der Adler zeigte dem Affen den komischen Apparat.

Der Affe wunderte sich nicht, weil er den Fotoapparat schon kannte.

Tief unter dem Meer – von Zlatan

Tief unter dem Meer lebte ein

Spinnen-Hai. Es war ein Hai mit

Spinnenbeinen.

Es war das gefährlichste Tier der Welt.



„Schiff und Eisland“; Zeichnung Taner



„Das kranke Schwein“; Zeichnung Leni

Impressum:

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de



und Andrea Karimé, Juni 2015.

Die Veröffentlichung der Texte und Bilder erfolgt mit Zustimmung der Eltern.

Arabische Übersetzung: Yasar Al-Khatib

Türkische Transkripte und Übersetzung ins Deutsche: Susanne Schulz

Mit freundlicher Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen

